

TOPCOM®

Deskmaster



Bedienungsanleitung V2.0 D

1	TASTEN	6
1.1	FUNKTIONSTASTEN MIT FESTER BEDEUTUNG	6
2	DISPLAY	7
3	HINWEISE	7
3.1	ANSCHLUß	7
3.2	AUFSTELLEN	8
3.3	SICHERHEITSHINWEISE	8
3.4	REINIGEN	8
3.5	LÖSEN DES TELEFONKABELS	8
4	BEDIENERFÜHRUNG	9
5	TELEFONGESPRÄCHE FÜHREN	10
5.1	SIE WOLLEN TELEFONIEREN	10
5.2	SIE WERDEN ANGERUFEN	10
5.3	ANRUFSPESICHER	11
5.4	LAUTHÖREN	11
5.5	FREISPRECHEN	11
5.6	WAHLVORBEREITUNG	12
5.7	AUSWAHL DER ABGEHENDEN MSN-NUMMER VOR DEM WÄHLEN	12
5.8	BESONDERE WAHLVERFAHREN	13
5.9	MFV-WAHL	13
5.10	WAHL ÜBER DIE WÄHLTASTATUR	13
6	WÄHLEN MIT KOMFORT	14
6.1	WAHLWIEDERHOLUNG	14
6.2	ERWEITERTE WAHLWIEDERHOLUNG	14
6.3	WAHL AUS DEM TELEFONBUCH	14
6.4	WAHL AUS DEM NOTIZBUCH	15
7	WÄHREND SIE TELEFONIEREN	16
7.1	RÜCKFRAGEN, MAKELN, KONFERENZ	16
7.1.1	Rückfragen	16
7.1.2	Makeln	17
7.1.3	Dreierkonferenz	17
7.2	PARKEN	18
7.2.1	Gespräch parken	18
7.2.2	Telefon umstecken	18
7.2.3	Geparktes Gespräch heranziehen	18
8	ANKOMMENDER ANRUF WÄHREND EINES GESPRÄCHS	19
8.1	EIN 2. ANRUF (ANKLOPFEN)	19
9	INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN	19
9.1	RUFUMLEITUNG	19

9.1.1	Rufumleitung ein-/ausschalten	20
9.2	RUFUMLEITUNGSZIEL EINGEBEN / ÄNDERN	20
9.3	TELEFON SPERREN	20
9.4	DIREKTRUF	21
9.4.1	Die Funktionen Direkturf und Telefonsperre schließen sich gegenseitig aus	21
9.5	ANRUFREGISTRIERUNG	22
9.6	EINGERICHTETE FUNKTIONEN ABFRAGEN	23
9.7	DIREKTE FUNKTIONSAUSWAHL	23
9.7.1	Anzeige der Funktionscodes im Display deaktivieren	24
10	RUFTONEINSTELLUNGEN	24
10.1	RUHE VOR DEM TELEFON	24
10.1.1	Ein- / Ausschalten	24
10.1.2	Anzeige im Ruhezustand	24
10.2	ANRUFFILTER	24
10.3	RUFTON EINSTELLEN	26
10.3.1	Ruftoneinstellung aufrufen	26
10.3.2	Sonderrufton	26
11	DIE TERMINFUNKTION	27
11.1	TERMINE ANZEIGEN	27
11.2	NEUEN TERMIN PROGRAMMIEREN	28
11.3	TERMIN ÄNDERN ODER LÖSCHEN	28
11.4	TERMINALARMS	28
12	ANZEIGE DER GESPRÄCHSEINHEITEN	29
12.1	ABFRAGE DER GESPEICHERTEN GEBÜHRENINFORMATION	29
12.2	GEBÜHRENANZEIGE WÄHREND DES GESPRÄCHS	29
12.3	GEBÜHRENANZEIGE AM ENDE DES GESPRÄCHS	29
13	PROGRAMMIERUNG UND EINSTELLUNGEN	30
13.1	ALPHANUMERISCHE ZEICHEN	30
13.2	PROGRAMMIERUNG DES TELEFONBUCHS	30
13.2.1	Neuer Telefonbucheintrag	30
13.2.2	Telefonbucheintrag ändern	31
13.2.3	Telefonbucheintrag löschen	31
13.3	PROGRAMMIERUNG DER NOTIZBUCHSPEICHER WÄHREND EINES GESPRÄCHS	32
13.3.1	Neue Notiz speichern	32
13.3.2	Notizen ändern und löschen	32
13.4	PROGRAMMIERUNG DES PASSWORTSCHUTZES	32
13.4.1	Passwortschutz ein / aus	33
13.4.2	Passwort ändern	33
13.5	PROGRAMMIERUNG VON MEHRFACHRUFNUMMERN (MSN)	34

13.5.1 MSN für Sprachrufe	34
13.5.2 MSN für Datenrufe	34
13.6 PROGRAMMIERUNG DER PRÄFIXE	35
13.7 TELEFON AUF WERKSEITIGE EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN	36
13.8 RUFNUMMERNANZEIGE EINSTELLEN (NUMMER, NAME, AUSSCHALTEN)	36
13.9 TEILNEHMER-ZU-TEILNEHMER-ZEICHENGABE (UUS)	37
13.9.1UUS-Texte einstellen	37
13.10 KOSTENOPTIMIERTER VERBINDUNGSaufbau (LCR-FUNKTION)	37
14 DIE DATENSCHNITTSTELLE IM TELEFON	39
14.1 KONFIGURATIONSÜBERSICHT	39
14.2 INTERNETANSCHLUß HERSTELLEN	39
14.2.1 Modem Installation	39
14.2.2 DFÜ Netzwerk konfigurieren	40
14.2.3 Internet Protokoll Einstellen	40
14.2.4 Verbindung zum Internet Dienstanbieter über DFÜ Netzwerk einrichten.	40
14.3 INSTALLATION DER SOFTWARE	42
14.4 PC-TELEFONIE MIT DER TOPCOM PC-SOFTWARE	42
14.4.1 Funktionen der Topcom PC-Anwendung	42
14.5 STEUERUNG MIT MODEMBEFEHLEN	43
15 DIE ANALOGE SCHNITTSTELLE IM TELEFON	43
15.1 KONFIGURATIONSÜBERSICHT	44
15.2 WEITERLEITUNG DES ANRUFES VOM ISDN-TELEFON AN ANALOGE GERÄTE	44
15.3 TASTATURBEFEHLE ÜBER DIE ANALOGE SCHNITTSTELLE	45
15.4 FLASH-BEFEHLE ÜBER DIE ANALOGE SCHNITTSTELLE	45
15.5 MSN FÜR ANALOGE SCHNITTSTELLE	45
15.6 AUSWAHL DES ISDN-RUFTyps AN DER ANALOGEN NEBENSTELLE	46
16 WAS TUN, WENN ...	47
17 ANHANG	47
17.1 MODEMBEFEHLE (AT-BEFEHLE)	47
17.1.1 Basisbefehle	47
17.1.2 '&'-Befehle	48
17.1.3 '*'-Befehle	49
17.1.4 Ergebniscodes	49
17.1.5 Register	50
18 FEHLERMELDUNGEN/URSACHEN	50
19 KURZBEDIENUNGSANLEITUNG	52
20 MENÜ-/FUNKTIONSÜBERSICHT	53
20.1 RUHEZUSTAND	53
20.2 VERBINDUNG AUFGEBAUT	54

Allgemein

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Topcom ISDN-Telefons.

Egal, ob Sie dieses ISDN-Telefon privat oder geschäftlich nutzen, es bietet Ihnen in jedem Fall einen besonderen Telefonkomfort und hilft Ihnen, Ihre Gespräche intelligent zu verwalten und zu überwachen.

Dieses Telefon zeichnet sich besonders durch seine logisch strukturierte Bedienerführung und die Anpaßbarkeit an Ihre Telefongewohnheiten aus. Das Topcom ISDN-Telefon informiert auf dem Display über den aktuellen Betriebszustand und vereinfacht die Bedienung über Menütasten deren Funktion im Display angezeigt wird.

In der Ausführung mit eingebauter Datenschnittstelle erhalten Sie einen Zugang zu Online-Diensten und ins Internet mit ISDN-Geschwindigkeit (64 Kbit/s) und nochmals erweiterten Bedienkomfort zur Telefonsteuerung und Verwaltung am PC.

Die Ausführung mit integrierter analoger Schnittstelle (eine separate Produktkonfiguration) bietet den Anschluß von handelsüblichen Analoggeräten an das Topcom ISDN, z.B. analoges Telefon, G3-Faxgerät, Basisstation eines Mobiltelefons oder gar eine kleine analoge Nebenstellenanlage.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie einmal alle Funktionen dieses ISDN-Telefons in Ruhe aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

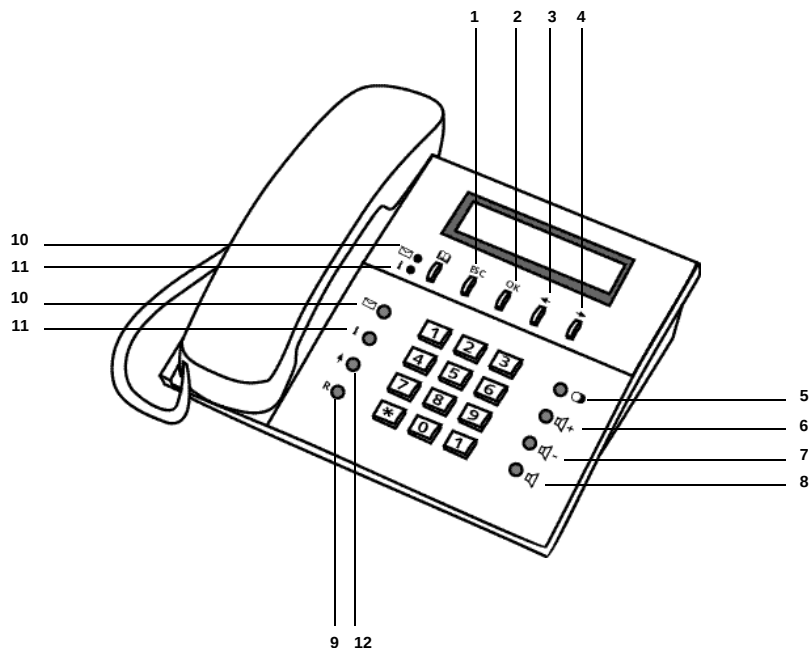
Sie sollten aber mindestens die folgenden Kapitel lesen, damit Sie auf jeden Fall sicher telefonieren können:

- Allgemeine Hinweise
- Telefongespräche führen
- Wählen mit Komfort

Für den Schnelleinstieg empfehlen wir die Kurzbedienungsanleitung und die Menü-/Funktionsübersicht auf der hinteren Klappseite.

NL De in deze handleiding beschreven mogelijkheden worden gepubliceerd onder voorbehoud van wijzigingen.
FR Les possibilités décrites dans ce manuel sont publiées sous réserve de modifications.
E The features described in this manual are published with reservation to modifications.
D Die in dieser Bedienungsanleitung umschriebenen Möglichkeiten, werden vorbehaltlich Änderungen publiziert.

CE
NL Dit TOPCOM product voldoet aan de laagspanningsrichtlijn, 73/23/EEC en aan de elektromagnetische compatibiliteit EMC 89/336/EEC.
FR Ce produit TOPCOM est conforme aux normes de basse tension 73/23/EEC et est compatible avec les normes de la compatibilité magnétique EMC 89/336/EEC.
E This TOPCOM product meets the low voltage directive 73/23/EEC and the electromagnetic compatibility EMC directive 89/336/EEC.
D Dieses TOPCOM Produkt entspricht der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und der EMVG (Elektromagnetische Verträglichkeit) Richtlinie 89/336/EEC.



1 TASTEN

1.1 Funktionstasten mit fester Bedeutung

- 1 Abbruch einer Funktion und Rückkehr zum übergeordneten Menü
Abbruch einer eingeleiteten Prozedur oder Abbruch eines Programmiervorgangs.
- 2 Auswahl/Bestätigung des im Display angezeigten Menüeintrags.
- 3 Menüauswahl. Zeigt den nächsten verfügbaren Menüeintrag.
Korrektur einer Eingabe (letzte Ziffer).
- 4 Menüauswahl. Zeigt den nächsten verfügbaren Menüeintrag.
- 5 Wahlwiederholungs-Taste.
- 6 Lautstärke für die Lauthöreinrichtung erhöhen.
- 7 Lautstärke für die Lauthöreinrichtung verringern.
- 8 Freisprechfunktion ein-/ausschalten.
- 9 Rückfragetaste.
- 10 LED Taste Anrufliste. Blinkende LED = neue Nachrichten gespeichert.
- 11 LED Infotaste. LED leuchtet = Merkmal eingerichtet.
- 12 Im Ruhezustand: Funktions Taste.
Direkte Funktionsauswahl über Kennziffern (3 Ziffern).
Bei aufgebauter Verbindung: Stummschalter.
Schaltet die Mikrofone des Telefons ein bzw. aus.

Fr. 03 Jan 97 00:39
ISDN

2 DISPLAY

Erste Zeile

- Im Ruhezustand werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
- Während eines Gesprächs wird die aktuelle Rufnummer dargestellt.
- Bei der Auswahl eines Menüeintrags wird die Grundfunktion angezeigt.

Zweite Zeile

- Im Ruhezustand erscheint die aktuelle Menüauswahl. Die angebotene Funktion kann mit der Taste OK ausgewählt werden. Etwaige weitere Untermenüs werden mit einem Pfeil am rechten Rand der Zeile angezeigt und können mit der Taste OK gewählt werden.
- Während eines Gesprächs werden die Gebühren (vor dem Pfeilzeichen) eingeblendet.
- Ein Pfeil nach oben (↑) am rechten Displayrand dient als Symbol für einen aktivierten S0-Bus. Dies kann bedeuten, daß die analoge Schnittstelle, die V.24-Schnittstelle oder ein anderes Gerät am ISDN-S0-Bus aktiviert wurde.
- Das Diskettensymbol (💾) am rechten Displayrand weist auf einen aktivierten Datenkanal (B-Kanal) über die V.24 Schnittstelle hin.

3 HINWEISE

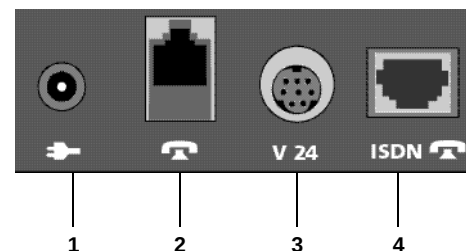
Dieses Handbuch enthält die erforderlichen Informationen für die Bedienung der drei Topcom ISDN-Telefone der Familie :

- Deskmaster 500i : Grundaussführung ohne lokale Schnittstellen
 - Deskmaster 510i : ISDN-Telefon mit Datenschnittstelle (V.24)
 - Deskmaster 520i : ISDN-Telefon mit Datenschnittstelle und analoger Schnittstelle (mit Steckernetzteil).
- Informationen, die nur für eine der Versionen gültig sind, werden im Text entsprechend gekennzeichnet (soweit erforderlich).

3.1 Anschluß

Sie schließen das Telefon an, indem Sie den Stecker des Telefonkabels in eine der zur Verfügung stehenden Anschlußbuchsen Ihres ISDN-Anschlusses einstecken.

- 1 Netzanschluß (Nur Deskmaster 520i)
- 2 Analoge Geräte, AB-Schnittstelle (Nur Deskmaster 520i)
- 3 V24 Schnittstelle, Com Schnittstelle am PC
- 4 Anschluß für ISDN-Leitung



3.2 Aufstellen

- Beachten Sie beim Aufstellen des Telefons bitte folgendes:
Das Telefon nicht an einem Ort aufstellen, an dem es durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden kann.
- Kunststofffüße des Telefons:
Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch chemische Einflüsse des Aufstellungsortes (Chemikalien, die in der Produktion oder Pflege von Möbeln verwendet werden) kann es zu Veränderungen der Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.
- Freisprechen:
Die Freisprecheinrichtung ermöglicht das Telefonieren bei aufliegender Hörer. Anwesende Personen können dabei an dem Gespräch teilnehmen.
- Eine optimale Freisprechqualität wird erreicht, wenn Sie folgende Hinweise beachten:
Die Umgebung des Telefons sollte nicht durch Gegenstände verbaut sein, wie z.B. Papierstapel, Tassen o.ä. Empfohlen wird ein freier Bereich von mindestens 15 cm an der rechten Vorderkante des Telefons.

3.3 Sicherheitshinweise

Das Topcom ISDN wurde nach den Richtlinien der EN 60950, 1992 gefertigt. Das Steckernetzteil, das mit der Version mit analoger Schnittstelle geliefert wird, entspricht ebenfalls den Richtlinien der EN 60950. Das Steckernetzteil darf nur an 230 V-Anschlüssen betrieben werden. Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme, daß die Isolierung am Steckernetzteil weder beschädigt ist noch sonstige Defekte zeigt.

VORSICHT: Im Betrieb können gefährliche Spannungen im Gerät entstehen. Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Das Telefon enthält keine Teile, die vom Kunden repariert werden könnten. Der Lieferant übernimmt keinerlei Gewährleistung für unsachgemäßen Betrieb und Mißachtung der Sicherheitshinweise.

3.4 Reinigen

Sie können Ihr Telefon problemlos reinigen. Beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem angefeuchteten Tuch ab, oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
 - Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch. (Die statische Aufladung kann zu einer Beschädigung der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

3.5 Lösen des Telefonkabels

- Drücken Sie mit einem kleinen Schraubendreher den Riegel in Richtung des Steckerkörpers.
- Ziehen Sie gleichzeitig den Stecker am Telefonkabel heraus.

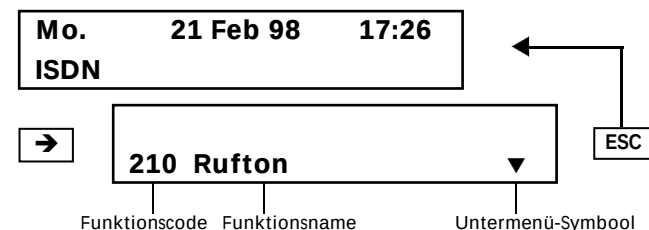
Hinweis:

Auf die gleiche Weise können Sie vorgehen, um das Kabel der analogen Schnittstelle (mit dem 4-poligen Western-Stecker) zu lösen.

4 BEDIENERFÜHRUNG

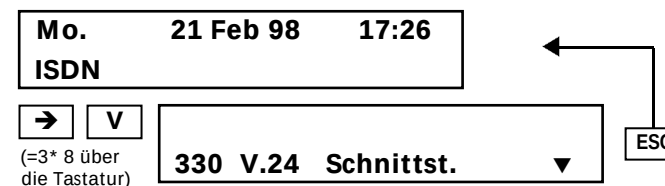
Im Topcom ISDN sind einige Mechanismen implementiert, die die Bedienung Ihres Telefons vereinfachen:

- Die gesamte Bedienerinformation wird in einem Display mit 2 Zeilen à 20 Zeichen angezeigt. Zusätzlich signalisieren 2 Leuchtdioden (LEDs) zum einen, daß in Abwesenheit Anrufe eingingen, die nicht beantwortet wurden (Umschlag-Symbol), und zum anderen den Status der programmierten Funktionsmerkmale (i-Symbol). Unter dem Display sind 5 Funktionstasten angeordnet, mit denen das Telefon durch die Bedienerführung im Display gesteuert wird:
 - Die Tasten “◀” und “▶” dienen zur Navigation in der Menü-struktur. Es wird nur jeweils ein Menü gleichzeitig angezeigt.
 - Die Taste „OK“ wählt die angezeigte Funktion aus oder öffnet ggf. ein Untermenü. Ein verfügbares Untermenü wird durch das Zeichen “▼” symbolisiert, das dem Funktionsnamen folgt.
 - Mit der Taste „ESC“ wird das aktuelle Menü oder die aktuelle Funktion ohne Aktion beendet, und die Anzeige springt zur übergeordneten Ebene zurück.
 - Die Taste mit dem Buchsymbol öffnet das integrierte Telefonbuch.



Für diejenigen Anwender, die mit den Funktionen des Telefons bereits vertraut sind, steht ein Menüdirektzugriff zur Verfügung:

- Jeder Menüeintrag (Gerätefunktion) wird mit einem 3-stelligen Funktionscode vor dem Namen angezeigt (Die Anzeige der Funktionscodes kann ausgeschaltet werden). Das entsprechende Menü/die Funktion kann direkt mit der Taste “↑” (links neben den Wähltasten), gefolgt vom erforderlichen Funktionscode aufgerufen werden: z.B.: **↑ 2 1 0**
- Eine andere Methode, einen Menüeintrag schnell aufzurufen, besteht darin, die Funktion über den Namen zu suchen. Alle Menüeinträge innerhalb einer Menüebene sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Sie können somit aufgerufen werden, indem der erste Buchstaben der Funktion eingegeben wird:



Hinweis:

In einigen Fällen kann die im Display dargestellte Information länger als die verfügbare Displayzeile sein (z.B. UUS-Texte). Dies wird durch das folgende Symbol am Ende der Displayzeile angezeigt (➡). Der restliche Text kann gelesen werden (horizontaler Bildlauf), indem die rechte bzw. linke Pfeiltaste unterhalb des Displays gedrückt gehalten wird.

Wenn die LEDs für nicht angenommene Rufe (Umschlag-Symbol) oder programmierte Funktionen (i-Symbol) aufleuchten, können die zugehörigen Funktionstasten (links von der Wähltastatur) gedrückt werden, um detaillierte Informationen im Display zu erhalten. Die weitere Bedienung kann dann mit den Display-Steuertasten wie oben beschrieben durchgeführt werden.

Die nachfolgenden Kapitel beschreiben die verfügbaren Funktionen und Menüs im Detail. Dabei werden allgemeine Kenntnisse über die Navigation durch die Menüs vorausgesetzt.

Eine Liste der Funktionen und Menüs finden Sie im Anhang „Menü-/Funktionsübersicht“.

5 TELEFONGESPRÄCHE FÜHREN

5.1 Sie wollen telefonieren



- Hörer abheben.
- Wählton abwarten.

Bitte wählen_ ➡



- Rufnummer wählen.

071183998261 klingelt ➡

- Gespräch führen.

071183998261 verbunden ➡



- Hörer auflegen.

Mo. 21 Feb 97 17:26 ➡

Die gewählte Rufnummer bleibt für die Wahlwiederholung gespeichert.

5.2 Sie werden angerufen

Wenn Sie verschiedene MSN-Nummern bei Ihrem ISDN-Anschluß nutzen, können Sie bis zu 3 MSN-Nummern in Ihrem ISDN-Telefon programmieren. Bei einem ankommenden Anruf erscheint im Display des ISDN-Telefons in der oberen Zeile die Nummer des Anrufers und in der zweiten Zeile die MSN-Nummer, die gewählt wurde. Auf diese Weise können Sie erkennen, auf welche MSN-Nummer sich der Anruf bezieht und somit, ob es sich um einen geschäftlichen oder einen privaten Anruf handelt.

- Ruhezustand
- Ankommender Anruf

Mo. 21 Feb 97 17:26
ISDN

012536874556
Für : 7582568

Hinweis :

Sie können für Ihre verschiedenen MSN-Nummern auch unterschiedliche Ruftöne für ankommende Anrufe programmieren.

5.3 Anrufspeicher

Im Anrufspeicher können Informationen für bis zu 20 Anrufe, die nicht entgegengenommen wurden (z.B. bei Abwesenheit), gespeichert werden. Sie können diese Informationen anzeigen, indem Sie die Funktionstaste, die ebenfalls ein Umschlag-Symbol aufweist, drücken.

5.4 Lauthören

Während des Gesprächs kann die Lauthör-/Freisprechtaste gedrückt werden, um den Lautsprecher zum Mithören einzuschalten. Erneutes Drücken der Taste schaltet den Lautsprecher aus.

- Verbindung aufgebaut.

071183998261 verbunden ➡



- Lauthören einschalten.

071183998261 verbunden ➡



- Lauthören ausschalten.

071183998261 verbunden ➡

5.5 Freisprechen

Beim Freisprechen können Sie ein Gespräch über das eingebaute Mikrofon und den eingebauten Lautsprecher führen, ohne den Hörer abzunehmen.



- Freisprechtaste drücken.
- Wählton abwarten.

Bitte wählen ➡



- Rufnummer wählen.

071183998261 klingelt ➡

- Gespräch führen.

071183998261 verbunden ➡



- Freisprechen ausschalten: Hörer abheben.

071183998261 verbunden ➡



- Freisprechen wieder einschalten: Freisprechtaste gedrückt halten und den Hörer auflegen.

071183998261 verbunden ➡



- Gespräch beenden: Freisprechtaste drücken.

Mo. 21 Feb 98 17:26 ➡

Hinweis :

Bei hohen Nebengeräuschen kann mit Freisprechen keine Sprache empfangen werden, da der Apparat ständig versucht, Sprache zu senden.

5.6 Wahlvorbereitung

Die Rufnummer kann auch schon vor dem Abheben des Hörers eingegeben werden. Somit haben Sie die Möglichkeit, die eingegebene Rufnummer vor dem Aussenden noch einmal zu kontrollieren und evtl. zu ändern.

- Ruhezustand

Mo.	21 Feb 97	17:26
------------	------------------	--------------



- Rufnummer wählen.

0712_	⇒
--------------	---



- Korrigieren: Mit jedem Drücken dieser Taste wird das letzte Zeichen gelöscht und der Cursor neu platziert.

071_	⇒
-------------	---



- Ändern und Wahl fortsetzen.

07118398261	⇒
--------------------	---

Zur Wahl Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken.

5.7 Auswahl der abgehenden MSN-Nummer vor dem Wählen

Wenn Sie verschiedene MSN-Nummern in Ihrem ISDN-Telefon programmiert haben, wird für abgehende Rufe immer die MSN 1 verwendet. Diese MSN 1 wird bei jedem abgehenden Gespräch übermittelt. Möchten Sie eine andere MSN-Nummer verwenden, gehen Sie wie folgt vor :

- Ruhezustand

Mo.	21.Feb 97	17:26
ISDN		



- Menüeintrag für abgehenden Ruf auswählen

150 Auswählen über



Auswählen über 151 Geheimwahl
--



- Gewünschte MSN-Nummer Auswählen

Auswählen über 152 MSN 1



- Gewünschte MSN-Nummer Auswählen

Auswählen über 153 MSN 2



- Die Leitung wird aktiviert, und Sie können die Rufnummer eingeben



Bitte wählen

Ihr Telefon übermittelt nun Ihrem angerufenen Gesprächspartner die von Ihnen ausgewählte MSN.

5.8 Besondere Wahlverfahren

Ihr ISDN-Telefon unterstützt einige besondere Wahlverfahren, sofern die entsprechenden Dienstmerkmale in der Vermittlungsstelle für den Anschluß eingerichtet sind. Die entsprechenden Zugangsziffern werden mit den Wählzeichen * und # während der Wahlvorbereitung in die zu wählende Rufnummer eingefügt.

- * Subadresse (bis zu 4 Ziffern)
- # Geschlossene Benutzergruppe (GBG) (2 Ziffern im Bereich 01 bis 15)
- #* Geschlossene Benutzergruppe – abgehender Zugang (2 Ziffern im Bereich 01 bis 15)



Beispiel GBG:

- Rufnummer wählen.

071183#82	⇒
------------------	---

Zur Wahl Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken.

Hinweis:

Die Wahl einer Subadresse oder die Wahl innerhalb einer geschlossenen Benutzergruppe beginnt immer mit einer Ziffernfolge, gefolgt von den Steuercodes * und/oder #, gefolgt von Ziffern.

5.9 MFV-Wahl

Wenn eine Verbindung hergestellt ist, können Sie mit Hilfe der Wähltastatur zum Beispiel einen fernen Anrufbeantworter steuern. Hierbei werden - abhängig von der gedrückten Wähltaste - unterschiedliche Tonfrequenzen gesendet.

- Verbindung aufgebaut.

07118398261 verbunden	⇒
----------------------------------	---



- Eingabe der Steuerziffern über die Wähltastatur (z.B. "1234").

071183982611234 verbunden	⇒
--------------------------------------	---

5.10 Wahl über die Wähltastatur

Wenn das ISDN-Telefon an einer Nebenstellenanlage oder in einem speziellen Netzwerk angeschlossen ist, sind die Funktionen eines solchen Systems nur durch Wählen einer Folge von Funktionscodes verfügbar (Wahl über die Wähltastatur). Das System (Nebenstellenanlage oder Netzwerk) antwortet entweder durch Ausgabe von Meldungen im Display des Telefongeräts oder durch hörbare Informationen. Die Folge beginnt mit dem Zeichen * und endet mit dem Zeichen #. Zwischen diesen beiden Zeichen kann eine Folge von Ziffern und *-Zeichen stehen.

- Ruhezustand

Mo.	21.Feb 97	17:26
ISDN		



- Zeichenfolge über die Wähltastatur eingeben.

*21*7128375#

Zur Wahl Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken.

- Systemantwort

Meldung vom System

Informationen über die für Ihr System (TK-Anlage) verfügbaren bzw. erforderlichen Wähltastaturcodes finden Sie in der mit Ihrem System gelieferten Dokumentation.

6 WÄHLEN MIT KOMFORT

6.1 Wahlwiederholung

Sie können die Wahl der zuletzt manuell gewählten Rufnummer wiederholen, wenn z.B. der gerufene Teilnehmer besetzt war oder sich nicht gemeldet hat.



- Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken.

Bitte wählen_ ➞



- Wahlwiederholungs-Taste drücken.

07118398261_ klingelt ➞

Hinweis:

Die Wahlwiederholung ist auch bei der Wahlvorbereitung möglich. Rufnummern, die mit Ziel- oder Kurzwahlta-
sten gewählt wurden, werden nicht im Wahlwiederholungsspeicher gespeichert, d.h. sie können nicht mit der
Wahlwiederholung erneut gewählt werden.

6.2 Erweiterte Wahlwiederholung

Die letzten 15 manuell gewählten Rufnummern werden in einer Liste gespeichert. Durch mehrmaliges
Drücken der Wahlwiederholungs-Taste können die einzelnen Einträge im Ruhezustand durchgeblättert
werden. Der angezeigte Eintrag wird gewählt, wenn der Hörer abgenommen oder die Freisprechtaste
gedrückt wird.



- Wahlwiederholungs-Taste drücken, bis gewünschter Eintrag im Display steht.

07118398261_ ➞



- Hörer abheben oder Freisprechtaste drücken.

07118398261 klingelt

6.3 Wahl aus dem Telefonbuch

Das Telefon beinhaltet ein Telefonbuch mit maximal 100 Einträgen. Jeder Eintrag besteht aus einem
Namen (bis zu 20 Zeichen) und einer Rufnummer. Die Rufnummer kann eine Subadresse und
Informationen zu einer geschlossenen Benutzergruppe (GBG) enthalten.

- Ruhezustand

Mo. 21 Feb 97 17:26 ➞



- Pfeiltaste RECHTS zur Menü-auswahl (Funktionscode "290" wird optional angezeigt).

290 Telefonbuch



- Telefonbuch auswählen.
– Eintrag wird dargestellt.

A_Firma
0723198765



- Blättern

Topcom
07231396410



- Mit jedem Drücken dieser Pfeiltasten kann zwischen den Einträgen geblättert werden.

[A-Z]

- Suchen Wird ein Buchstabe eingegeben, so wird der erste Eintrag, der mit diesem Buchstaben beginnt, aus dem Telefonbuch ausgewählt, und der Cursor (Schreibmarke) wird aktiviert. Durch die Eingabe von weiteren Buchstaben kann die Suche präzisiert werden. Wird die Pfeiltaste RECHTS gedrückt, erscheint der nächste Eintrag und die Suchfunktion wird deaktiviert (Cursor ausgeschaltet, normales Blättern möglich). Die Eingabe von Buchstaben erfolgt über die Wähltastatur. Die einzelnen Buchstaben einer Taste werden durch mehrmaliges Drücken der Taste ausgewählt. (Siehe auch "Programmierung des Telefonbuchs".)

Ändern



- Wird während eines Suchvorgangs die Pfeiltaste LINKS gedrückt, so wird die Eingabe des letzten Buchstabens rückgängig gemacht.



- Übernahme der aktuellen Rufnummer zur Wahlvorbereitung. Diese Nummer kann zur Anwahl eines Nebenstellenanschlusses durch weitere Ziffern ergänzt werden.

07231396410_ ➞

Hinweis:

Durch Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprechtaste wird der aktuelle Eintrag direkt aus dem Telefonbuch gewählt. Mit der Taste ESC kann das Telefonbuch geschlossen werden.

6.4 Wahl aus dem Notizbuch

Die Notizbuchfunktion bietet eine erweiterte, komfortable Art der Wahlwiederholung. Die
gespeicherten Rufnummern bleiben für weitere Gespräche erhalten. Es stehen 10 Speicher (Notizen)
zur Verfügung. (Siehe auch „Programmierung der Notizbuchspeicher“.)

- Ruhezustand

Mo. 21 Feb 97 17:26 ➞



- Menü Notizbuch auswählen (Funktionscode "170" wird optional angezeigt).

170 Notizbuch



- Notizbuch auswählen.
1. – Eintrag wird angezeigt.

Notizbuch
1 : 07231396410



- Blättern

Notizbuch
2 : 0711123456



- Mit jedem Drücken der Pfeiltasten kann zwischen den Einträgen geblättert werden. Sind noch nicht alle Notizbuchspeicher belegt, so wird als letzter Eintrag "Neue Notiz" angezeigt.

Durch Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprechtaste wird der aktuelle Eintrag aus dem Notizbuch gewählt.

	• Notiz auswählen.	Notiz 2 : 0711123456 ändern ➡
	• Pfeiltaste RECHTS zur Auswahl der nächsten Option. Löschen mit OK bestätigen	Notiz 2 : 0711123456 löschen ➡
	• Pfeiltaste RECHTS zur Auswahl der nächsten Option.	Notiz 2 : 0711123456 ändern ➡
	• Eintrag ändern.	Notiz 2 : ändern 2 : 0711123456

Der letzte leere Eintrag wird immer als „neue Notiz“ angeboten, bis alle Speicher des Notizbuchs belegt sind. Während eines Gesprächs können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im nächsten freien Notizbuchspeicher über das Menü speichern. Wenn alle Speicher belegt sind, wird die Fehlermeldung „Notizbuch voll“ ausgegeben.

7 WÄHREND SIE TELEFONIEREN

7.1 Rückfragen, Makeln, Konferenz

Während Sie telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und ein Rückfragegespräch mit einem zweiten Teilnehmer führen. Anschließend schalten Sie zum ersten Telefongespräch zurück.

7.1.1 Rückfragen

• Verbindung aufgebaut.	07118398261 verbunden ➡
• Rückfragetaste “R” drücken. Der aktuelle Ruf wird gehalten, und Sie können ein neues Gespräch führen.	Bitte wählen_
• Rufnummer für das 2. Gespräch wählen, der Teilnehmer wird angerufen.	07231396410_ klingelt ➡

Wenn der gewünschte Teilnehmer sich nicht meldet oder Sie die Rückfrage beenden wollen:

• Pfeiltaste RECHTS (Funktionscode “400” wird optional angezeigt).	400 Ruf trennen
• Der Rückfrageruf wird getrennt, und Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.	

Hinweis:

Wenn Sie während des Rückfragegesprächs den Hörer auflegen oder dieses Gespräch mit der Freisprechtaste beenden, wird das Gespräch zu den verbleibenden Teilnehmern weitergeleitet, d.h. der zweite Gesprächspartner wird mit dem gehaltenen Teilnehmer verbunden oder beide Gespräche werden verbrochen.

7.1.2 Makeln

Sie befinden sich in einem Rückfragegespräch und möchten wechselweise mit Ihren zwei Gesprächspartnern sprechen:

• Rückfragetaste “R”+“2” drücken: Gespräch mit dem 1. Teilnehmer.	07231396410 verbunden ➡
• Rückfragetaste “R”+“2” drücken: Gespräch mit dem 2. Teilnehmer.	07118398261 verbunden ➡
	07231396410 verbunden ➡

7.1.3 Dreierkonferenz

Bei einer Rückfrage können Sie sich und Ihre Gesprächspartner zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten.

• 2. Gespräch aktiv, • 1. Gespräch gehalten.	07231396410 verbunden ➡
• Menüeintrag Konferenz auswählen.	410 Konferenz ➡
• Konferenz einschalten. Sie und Ihre Gesprächspartner können nun gleichzeitig miteinander sprechen.	1. Teilnummer 2. Teilnummer 07231396410 + 07118398 > Konferenz ➡
• Rückfragetasten “R” + “3” drücken.	

Die erste Teilnehmernummer ist immer die Rufnummer, die vor der Aktivierung zur Konferenz aktiv war. Während einer Konferenz können Sie die folgenden Funktionen über die Menütasten (rechte und linke Pfeiltaste) aktivieren:

Menü	Funktion
Zurück zu Ruf 1	- Die Konferenz wird beendet. - Sie sind mit dem 1. Teilnehmer verbunden. - Der 2. Teilnehmer wird gehalten.
Zurück zu Ruf 2	- Die Konferenz wird beendet. - Sie sind mit dem 2. Teilnehmer verbunden. - Der 1. Teilnehmer wird gehalten.
Ruf 1 beenden	- Die Konferenz wird beendet. - Die Verbindung zum 1. Teilnehmer wird getrennt. - Sie sprechen mit dem 2. Teilnehmer.

Ruf 2 beenden	- Die Konferenz wird beendet. - Die Verbindung zum 2. Teilnehmer wird getrennt. - Sie sprechen mit dem 1. Teilnehmer.
V.24 Schnittst.	Statusanforderung zur Beendigung einer parallelen Datenverbindung. (nur Telefone mit Datenschnittstelle)
AB Schnittst.	Statusanforderung einer parallelen analogen Verbindung zur AB-Schnittstelle. (nur Telefone mit analoger Schnittstelle)
	Die Verbindungen werden getrennt.

7.2 Parken

Bei einem ISDN-Anschluß können Sie ein Gespräch vorübergehend parken, um:

- es später wieder zu aktivieren,
- es an einem anderem Telefon wiederaufzunehmen,
- Ihr Telefon auszustecken und es an einer anderen Steckdose wieder einzustecken.

Die Dauer des Parkens darf 2 Minuten nicht überschreiten.

7.2.1 Gespräch parken

- Verbindung aufgebaut.

07118398261
verbunden ➡



- Menüeintrag Ruf parken auswählen (Funktionscode "480" wird optional angezeigt).



- Verbindungskennung (ID) eingeben (bis zu 2 Ziffern).

480 **Ruf parken**

Ruf parken
ID : 10

Durch die Eingabe einer Verbindungskennung ist es möglich, auch mehrere Gespräche innerhalb eines ISDN-Anschlusses zu parken.



- Hörer auflegen oder Freisprechtaste drücken.
Das Gespräch ist jetzt geparkt.

Mo. 21 Feb 97 17:26
➡

7.2.2 Telefon umstecken

Während ein Gespräch geparkt ist, kann der Telefonstecker abgezogen und an einer anderen Buchse des ISDN-Anschlusses wieder eingesteckt werden. Das Gespräch bleibt bei einer Verbindung zum öffentlichen Netz die ganze Zeit gebührenpflichtig.

7.2.3 Geparktes Gespräch heranholen

- Ruhezustand

Mo. 21 Feb 97 17:26
➡



- Menüeintrag Parken holen auswählen (Funktionscode "180" wird optional angezeigt).



- Verbindungskennung (ID), unter der das Gespräch geparkt wurde, eingeben.

180 **Parken holen**

Ruf holen
ID : 10



- Das Gespräch kann jetzt fortgesetzt werden.

verbunden



8 ANKOMMENDER ANRUF WÄHREND EINES GESPRÄCHS

Während eines Gesprächs werden Sie durch einen speziellen Ton und eine Anzeige im Display darauf aufmerksam gemacht, daß ein weiterer Anruf vorliegt.

8.1 Ein 2. Anruf (Anklopfen)

- Verbindung aufgebaut.

07118398261
verbunden ➡



- Ein kurzer Ruftton weist auf Einen weiteren Anruf hin.

07118398261
klopft an ➡

- Voraussetzung: Das Funktionsmerkmal Anklopfen ist aktiviert.

Sie können nun mit den Pfeiltasten RECHTS und LINKS unterhalb des Displays folgende Funktionen aktivieren:

Menü	Funktion
Ruf annehmen (460)	- Das 2. Gespräch wird übernommen. Das 1. Gespräch wird in den Haltezustand gelegt. - Sie haben jetzt die gleichen Möglichkeiten wie bei einem Rückfragegespräch: Makeln zwischen den beiden Teilnehmern Dreierkonferenz
Ruf ablehnen (470)	Der 2. Anruf wird nicht übernommen.
Notiz speichern (510)	Die Rufnummer des Anrufers wird im Notizbuch (im nächsten freien Eintrag) für einen späteren Rückruf gespeichert. Wenn alle Speicher des Notizbuchs belegt sind, wird die Fehlermeldung „Notizbuch voll“ ausgegeben.
Ruf weiterleiten (500)	Der Anklopfer wird zu einer anderen Rufnummer weitergeleitet.
Fangen (120)	Identifikation des Anrufers in der Leitung.
Geheim (550)	Die Übertragung der Anruferkennung wird unterdrückt (Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des Anrufers – CLIR).
Abbrechen + Antw. (590)	Das 1. Gespräch wird getrennt und 2. Gespräch wird übernommen.
	Die Verbindungen werden getrennt.

9 INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

9.1 Rufumleitung

Sie können alle ankommenden Anrufe für Ihr Telefon zu einem anderen Apparat umleiten. Folgende Rufumleitungsarten können ein- bzw. ausgeschaltet werden:

- Rufumleitung sofort zu: Ankommende Rufe werden sofort zu einem von Ihnen programmierten Ziel umgeleitet.
- Rufumleitung verzögert zu: Ankommende Rufe werden, wenn sie nicht entgegengenommen werden, nach 15 Sekunden zu einem von Ihnen programmierten Ziel weitergeschaltet.
- Rufumleitung bei besetzt zu: Ankommende Rufe werden, wenn an Ihrem Apparat gesprochen wird, zu einem von Ihnen programmierten Ziel weitergeschaltet.

Beachten Sie bitte, daß die Rufumleitung in der ISDN-Vermittlungsstelle eingerichtet werden muß. Ferner muß für Ihren Apparat die eigene MSN-Nummer programmiert sein (siehe Abschnitt „Programmierung von Mehrfachrufnummern (MSN)“).

9.1.1 Rufumleitung ein-/ausschalten

- Ruhezustand
- • Menüeintrag Rufumleitung auswählen (Funktionscode „220“ wird optional angezeigt).
- OK
- • Gewünschte Rufumleitung mit den Pfeiltasten auswählen: Sofort verzögert bei besetzt

Mo.	21 Feb 97	17:26	⇒
220 Rufumleitung ⇒			
Art de RUL sofort			

9.2 Rufumleitungsziel eingeben / ändern

- Neues Rufumleitungsziel eingeben.
- OK
- Eingabe der eigenen MSN für die Rufumleitung. Abfrage entfällt, wenn nur 1 MSN programmiert wurde.
- OK

Rufumleitung zu 0711839262
Eigene Rufnummer MSN : 1

Mo.	21 Feb 97	17:26	⇒
Rufumleitung ein			

- Temporäre Anzeige, ob Einrichtung erfolgreich war
- Die LED der INFO-Taste leucht.

9.3 Telefon sperren

Sie können Ihren ISDN-Anschluß gegen abgehende Amtsgespräche durch 4 Sperrarten vor unbefugter Benutzung sichern. Nach Eingabe eines Passworts können Sie zwischen folgenden Sperrarten wählen:

Total	• Von Ihrem Telefon können keine abgehenden Gespräche mehr geführt werden.
National	• Es sind nur noch Ortsgespräche möglich.
International	• Es sind nur noch Inlandsgespräche möglich.
Keine	• Keine Gespräche werden gesperrt.

Hinweis:

Im Telefon sind 3 programmierbare Notrufnummern eingetragen, die immer, unabhängig von der eingestellten Sperrart, gewählt werden können. Im Auslieferungszustand sind die Notrufnummern 110 und 112 programmiert. Die Notrufnummern stehen im Menü Systemeinstellungen zur Verfügung.

- Menüeintrag Telefonsperre auswählen (Funktionscode „300“ wird optional angezeigt).
- OK
- Untermenü auswählen.
- • Durch Menü blättern und gewünschte Funktion auswählen.
- • Durch Menü blättern und gewünschte Funktion auswählen.
- • Durch Menü blättern und gewünschte Funktion auswählen.
- OK
- Zur Auswahl der angezeigten Funktion.

300 Telefonsperre
Telefonsperre Sperr international
Sperr national
Sperr total
Sperr aus

9.4 Direktruf

Bei der Funktion Direktruf wird Ihr Telefon für alle abgehenden Gespräche gesperrt. Sobald der Hörer abgenommen, die Freisprechtaste oder die Taste OK gedrückt wird, wird eine zuvor festgelegte, programmierte Direktrufnummer gewählt.

Die Funktionen Direktruf und Telefonsperre schließen sich gegenseitig aus.

- Menüeintrag Direktruf auswählen (Funktionscode „110“ wird optional angezeigt).
- OK
- Durch Menü blättern, um Funktion auszuschalten.
- • Durch Menü blättern, um Funktion einzuschalten.
- OK
- Auswahl der angezeigten Funktion.

Mo.	21 Feb 97	17:26	⇒
110 Direktruf_ ⇒			
Direktruf ein			

- Direktrufnummer eingeben.

Rufnummer
12345678



- Eingabe bestätigen.

- Im Ruhezustand wird die programmierte Direktrufnummer angezeigt. Alle anderen Nummern sind gesperrt.

Rufnummer
Direktruf

Die programmierte Direktruffunktion kann vom Ruhezustand aus durch Drücken der Taste ESC ausgeschaltet werden. Um das Menü **Direktruf** aufzurufen, muß das vierstellige Passwort (0000) eingegeben werden.

9.5 Anrufregistrierung

Nicht angenommene eingehende Anrufe werden in einem Anrufspeicher zusammen mit den folgenden Informationen aufgezeichnet:

- Rufnummer
- Datum und Uhrzeit
- Anzahl der Anrufe des Teilnehmers
- UUS-Texte (sofern vorhanden)

Es stehen insgesamt 20 Speicherplätze zur Verfügung. Sind alle Speicher belegt, wird der älteste Eintrag überschrieben. Wenn mehrere Anrufe vom selben Teilnehmer registriert wurden, wird im Display die Anzahl der versuchten Anrufe angezeigt, der Anrufer wird aber nur einmal mit dem Datum des letzten Anrufs geführt. Sobald ein nicht angenommener Anruf gespeichert wurde, blinkt die LED-Anzeige. Durch Drücken der Taste Anrufliste (Taste mit dem Umschlag-Symbol links auf der Tastatur) kann zwischen den einzelnen Einträgen geblättert werden. Durch Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprechtaste wird der angezeigte Eintrag zurückgerufen. Der Eintrag wird automatisch aus dem Speicher gelöscht, sobald die Verbindung besteht. Der ausgewählte Eintrag kann manuell mit der Pfeiltaste RECHTS gelöscht werden.

- Ruhezustand, LED der Taste Anrufliste blinkt.



- Liste der registrierten Anrufe durchblättern.

Mo. 21 Feb 97 17:26
⇒



- Liste der registrierten Anrufer durchblättern.

01 : 09.04. 10:41 3*
07118398262 ⇒



- Für einen Rückruf Hörer abheben oder Freisprech-taste oder OK drücken.

02 : 09.04. 11:20 1*
07118398262 ⇒

07081556677
klingelt ⇒

9.6 Eingerichtete Funktionen abfragen

Die aktuellen Telefoneinstellungen können durch die LED der INFO-Taste angegeben werden. Mit der INFO-Taste kann durch die einzelnen Einstellungen geblättert werden. Zugehörige Unterfunktionen wie Löschen, Beenden usw. sind dann über die Pfeiltasten RECHTS und LINKS zugänglich.

Rufumleitung(en)	• Ruhe vor dem Telefon ein
Anklappen deaktiviert	• Rufnummernanzeige aus
Abgelaufene Termine	• UUS-Text senden ein
Rufnummernfilter ein	• Direktruf ein
Telefonsperre ein	• Passwortschutz ein

- Ruhezustand, LED der Taste INFO leuchtet.

Mo. 21 Feb 97 17:26
⇒



- Liste der eingerichteten Einstellungen durchblättern.

Rufuml (MSN 1) zu
07118398262 ⇒



- Liste der eingerichteten Einstellungen durchblättern.

Anklappen ein



- Menüeintrag Anklappen auswählen.

Anklappen aus



Das eingerichtete Funktionsmerkmal "Anklappen" wird gelöscht.

9.7 Direkte Funktionsauswahl

Um Ihnen als erfahrenem Benutzer des ISDN-Telefons einen schnellen Zugriff auf häufig benötigte Funktionen zu ermöglichen, können die Funktionen mit einer 3-stelligen Kennziffer (Funktionscode) direkt angesprochen werden. Diese direkte Funktionsauswahl besteht während eines Gesprächs nicht. (Eine Liste der Funktionscodes finden Sie im Kapitel "Menü-/Funktionsübersicht.")



- Im Ruhezustand: Funktionstaste drücken.

Funktion :



- Funktionscode eingeben, z.B. "140" für Gebührenabfrage.

Funktion : 140

Hinweis:

Die verfügbaren Funktionscodes sind vom Betriebszustand des Telefons abhängig. So sind beispielsweise einige Funktionen nur für bestimmte Betriebszustände möglich, z.B. im Ruhezustand.

- Anzeige der ausgewählten Funktion.

Letzter Ruf
V : 1 D : 0

9.7.1 Anzeige der Funktionscodes im Display deaktivieren

Die Funktionscodes können im Display optional AUSGESCHALTET werden. Im Auslieferungszustand ist dieses Funktionsmerkmal deaktiviert.



- Funktionstaste drücken und Code 257 wählen (alternativ über das Menü Systemeinstellungen).

Funktion : 257

- Anzeige der ausgewählten Funktion.

**Nummer in menü (ein)
aus**



- Die Anzeige der Funktionscodes im Display wird ausgeschaltet.

10 RUFTONEINSTELLUNGEN

10.1 Ruhe vor dem Telefon

Der hörbare Rufton wird für alle ankommenden Anrufe ausgeschaltet. Die Anrufe werden jedoch weiterhin im Display signalisiert.

10.1.1 Ein- / Ausschalten

- Ruhezustand

Mo. 21 Feb 97 17:26
⇒



- Menüeintrag Ruhe auswählen (Funktionscode "230" wird optional angezeigt).

230 Ruhe



**Ruhe vor dem Tel. (aus)
ein**



Mo. 21 Feb 97 17:26
⇒

10.1.2 Anzeige im Ruhezustand



- LED der Taste INFO leucht. Taste drücken, bis Funktion angezeigt wird.

Ruhe vor dem Telef.



- Zugehörigen Untermenüeintrag auswählen (z.B. Ruhe aus).

10.2 Anruffilter

Der Rufton wird für bestimmte Anrufe aus- bzw. eingeschaltet. Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, können Sie festlegen, daß nur noch dieser Anruf akustisch signalisiert werden soll. Alle anderen Anrufe werden lediglich am Display angezeigt.

Sie können dafür bis zu 5 Rufnummern festlegen. Die Eingabe einer unvollständigen Rufnummer ist möglich. So reicht es z.B. aus, daß Sie nur die Firmenrufnummer und nicht auch noch eine Durchwahlnummer eingeben.

- Ruhezustand
- Menüeintrag Filter / Sperre auswählen (Funktionscode "130" wird optional angezeigt).



- Ein Register (1 bis 5) Auswählen und gewünschte Rufnummer eingeben



Mo. 21 Feb 97 17:26
⇒

130 Filter / Sperre

**Filter / Sperre
131 Auswahl**

**Filter / Sperre
132 Rufnummern**

**Rufnummern
3 :**

**Rufnummern
3 : 0123456_**

**Filter / Sperre
132 Rufnummern**

**Filter / Sperre
131 Auswahl**

Durch Angabe des Filtertyps können Sie festlegen, ob Anrufe für die programmierten Rufnummern durch einen hörbaren Rufton signalisiert werden sollen oder nicht.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Menü	Funktion
Filter/Sperre aus	• Filterung bzw. Sperrung der Rufnummer wird ausgeschaltet.
Sperre ein	• Nur Anrufe für eine der programmierten Rufnummern werden durch einen hörbaren Rufton signalisiert. Alle anderen ankommenden Anrufe werden nur im Display signalisiert.
Filter ein	• Ankommende Anrufe für eine der programmierten Rufnummern werden nicht durch einen hörbaren Rufton signalisiert. Der Anruf wird nur im Display signalisiert. Hinweis: In der Menüstruktur steht auch die Funktion Ruhe zur Verfügung, mit der die akustische Signalisierung aller Anrufe unterdrückt werden kann.

10.3 Rufton einstellen

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen, mit dem Ihr Telefon ankommende Anrufe signalisiert. Bei mehreren Telefonen in einem Raum lassen sich so Anrufe akustisch unterscheiden. Die Lautstärke kann dabei automatisch schrittweise bis zur maximalen Einstellung erhöht werden. Diese Funktion ist abschaltbar.

Folgende Ruftöne lassen sich einstellen:

- MSN : Für Ihr Telefon lassen sich bis zu 3 unterschiedliche Mehrfachrufnummern (MSN) einstellen. Für jede der 3 möglichen MSN kann ein separater Rufton eingestellt werden.
(Siehe auch „Programmierung von Mehrfachrufnummern (MSN).“)
- Sonderrufton : Für bis zu 3 Rufnummern kann ein Sonderrufton festgelegt werden.

10.3.1 Ruftoneinstellung aufrufen

- Ruhezustand
- ➔ • Menüeintrag Rufton auswählen
(Funktionscode „210“ wird optional angezeigt).
- OK
- ➔ • Durch die verfügbaren Menüs blättern zur Auswahl der gewünschten MSN oder des Sonderruftons.
- ➔ • Durch die verfügbaren Menüs blättern zur Auswahl der gewünschten MSN oder des Sonderruftons.
- OK • Mit den Pfeiltasten RECHTS und LINKS die Melodie auswählen (7 Melodien verfügbar).
- OK • Lautstärke mit den Pfeiltasten RECHTS und LINKS einstellen (7 Lautstärkestufen verfügbar).
- OK • Automatische Lautstärkeerhöhung mit den Pfeiltasten RECHTS und LINKS einstellen (Ein oder Aus).
- OK • Eingabe bestätigen und zur Menüebene zurückkehren.

Mo.	21 Feb 97	17:26
210	Rufton	
Rufton	211	MSN 1
Rufton	212	MSN 2
Rufton	213	MSN 3
Rufton	MSN 3	Typ :
Rufton	MSN 3	Lautstärke :
Rufton	MSN 3	Autom. Lauter : aus
Rufton	213	MSN 3

10.3.2 Sonderrufton

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, der sich akustisch von den übrigen Anrufen unterscheiden soll, können Sie für diesen Teilnehmer einen Sonderrufton definieren, der vom normalen Rufton abweicht. Maximal 3 Rufnummern können mit einem besonderen Rufton belegt werden.

- ➔ • Menü Sondertonruf auswählen.
- OK
- OK • Rufnummern für den Sonderrufton eingeben
Nummern (max. 3). Menü Sondertonruf
- ➔ • Rufton auswählen.
- OK • Melodie mit den Pfeiltasten RECHTS und LINKS wählen (bis zu 7 Melodien verfügbar)
- OK • Lautstärke mit den Pfeiltasten RECHTS und LINKS einstellen (7 Lautstärkestufen verfügbar).
- OK • Automatische Lautstärke-RECHTS und LINKS einstellen (Ein oder Aus).
- OK • Eingabe bestätigen und zur Menüebene zurückkehren

11 DIE TERMINFUNKTION

In Ihrem ISDN-Telefon können bis zu 20 Termine einprogrammiert werden, die wahlweise einmalig; täglich; wöchentlich; monatlich ausgeführt werden. Ein Termin kann wahlweise mit einer zu wählenden Rufnummer verknüpft werden. Abgelaufene Termine werden im Ruhezustand des Telefons im Display angezeigt.

11.1 Termine anzeigen

- Ruhezustand
- ➔ • Menüauswahl
- ➔ • Menü Termine auswählen.
- OK • Der erste programmierte Termin wird angezeigt.
- ➔ • Mit den Pfeiltasten zum nächsten / vorherigen Termin blättern.

Rufton	214	Sondertonruf
Sondertonruf	215	Rufnummern
Rufnummern	1 : 7256895	
Sondertonruf	216	Rufton
Rufton (Sonder)	Typ :	
Rufton (Sonder)	Lautst :	
Rufton (Sonder)	Autom. Lauter : aus	
Sondertonruf	216	Rufton

Mo.	21 Feb 97	17:26
290	Telefonbuch	
310	Termine	
1 : 12345	31.12.97	16 : 00 einm.
2 : 07118398262	24.03.97	14 : 00 wöch.

- OK** • Letzter Eintrag, wenn noch leere Terminregister verfügbar sind.

11.2 Neuen Termin programmieren

- OK** • Letzter Eintrag.
- • Terminart mit den Pfeiltasten auswählen (einmalig / täglich / wöchentlich / monatlich).
- OK** • Datum / Uhrzeit eingeben. Das aktuelle Datum wird vorgegeben und kann mit den Pfeiltasten geändert werden.
- OK** • Rufnummer für den programmierten Termin eingeben.
- OK** • Der Termin ist jetzt gespeichert.

3 : Neuer Termin

3 : Neuer Termin

**Terminart :
einmal**

**Datum / Uhrzeit
24.03.97 14 : 00**

**Rufnummer :
34567**

11.3 Termin ändern oder löschen

Wählen Sie einen programmierten Termin aus der Terminliste aus.

- • Durch die Terminliste mit den Pfeiltasten blättern.

**1 : 071183987262
24.03.97 14 : 00 einm.**

**Termin 1
ändern**

**Termin 1
löschen**

**Termin 1
ändern**

Mit OK wird entweder der ausgewählte Termin gelöscht oder das Menü zur Änderung des Termins aufgerufen. Die Änderung eines bestehenden Termins entspricht der Eingabe eines neuen Termins, mit der Ausnahme, daß anstelle des aktuellen Datums die programmierten Informationen angezeigt werden.

11.4 Terminalarm

Wenn der Zeitpunkt eines programmierten Termins erreicht ist, ertönt ein periodischer Signalton und der Termin wird im Display angezeigt, sofern das Telefon sich im Ruhezustand befindet.

- Termin abgelaufen: akustisches Signal.

Termin 1 : 12345

- • Termin wird um 1 Minute verzögert, mit OK bestätigen.

**Termin 1 : 12345
In 1 Minuten** →

- • Termin wird um 5 Minuten verzögert, mit OK bestätigen.
- • Termineintrag kann geändert werden, mit OK bestätigen. (Siehe "Termin ändern oder löschen".)
- • Termineintrag kann gelöscht werden, mit OK bestätigen. (Siehe "Termin ändern oder löschen".)
- ESC** • Termin abgelaufen: akustisches Signal.

**Termin 1 : 12345
In 5 Minuten** →

**Termin 1 : 12345
ändern** →

**Termin 1 : 12345
löschen** →

Termin 1 : 12345 →

Durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Freisprechtaste oder der Taste OK wird die mit dem Termin verknüpfte Rufnummer gewählt. Ein einmaliger Termin wird aus der Terminliste gelöscht, ein wiederholter Termin wird mit neuem Datum erneut eingetragen.

12 Anzeige der Gesprächseinheiten

12.1 Abfrage der gespeicherten Gebühreninformation

- • Menü Gebührensumme auswählen (Funktionscode "140" wird optional angezeigt).
- OK**
- • Gebühren des letzten Rufs (V = Sprache; D = Daten).
- • Aufgezeichnete Gesamtgebühren.

140 Gebührensumme

**Letzter Ruf
V : 2 D : 0**

**Gebührensumme
V : 122 D : 98**

Die Gebühren können über das Menü Systemeinstellungen -> Gebühren gelöscht werden. Der Anzeigetyp Einheiten im obigen Beispiel kann in dem betreffenden Menü in die Anzeige eines Währungsbetrags geändert werden (Multiplikation der Einheiten mit einem programmierbaren Währungsfaktor).

12.2 Gebührenanzeige während des Gesprächs

- Verbindung aufgebaut.

**07118398261
verbunden**

Gebühreneinheiten

3 →

12.3 Gebührenanzeige am Ende des Gesprächs

- Ruhezustand nach einem Gespräch: temporäre Anzeige der Gebühren(Einheiten ausgewählt).

**Mo. 21 Feb 97 17:26
Gebühren : 3**

13 PROGRAMMIERUNG UND EINSTELLUNGEN

13.1 Alphanumerische Zeichen

Sie können einen Namen in das Telefonbuch unter Verwendung der Wähltastatur Ihres Geräts eingeben. Jeder numerischen Taste sind entsprechende alphanumerische Zeichen zugeordnet:

Taste	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11 x	12 x	13 x	14 x
1		,	_	-	?	!	,	.	:	"	'	(	)	1
2	A	B	C	Å	Ä	Æ	À	Á		Ã	Ç	2		
3	D	E	F		È	É	Ê	Ë	3					
4	G	H	I	Ì	Í	Î	4							
5	J	K	L	5										
6	M	N	O	ñ	Ö	Ø	Ò	Ó	Ô	Õ	6			
7	P	Q	R	S		ß	7							
8	T	U	V	Ü	Û	Ú	Û	8						
9	W	X	Y	Z	9									
0	0	+	&	@	/	\$	%	£						
*	*													
#	#													

Zur Eingabe eines Zeichens drücken Sie eine numerische Taste mehrmals. Um beispielsweise den Buchstaben H einzugeben, drücken Sie die Taste "4" zweimal.

13.2 Programmierung des Telefonbuchs

13.2.1 Neuer Telefonbucheintrag

Für einen neuen Eintrag muß zuerst ein Name und anschließend eine zugehörige Rufnummer eingegeben werden. Die Eingabe geschieht über die Wähltastatur. Die aufgedruckten Buchstaben (bis zu 3 pro Taste) werden durch mehrfachen kurzen Druck der betreffenden Taste ausgewählt.

Beispiel: L = 3* Taste 5, R = 2* Taste 7, A = 1* Taste 2 usw.

Eine fehlerhafte Eingabe kann mit der Pfeiltaste LINKS (<) korrigiert werden.

- Ruhezustand



- Menüeintrag zur Programmierung des Telefonbuchs auswählen.



- Neuer Eintrag auswählen.

Mo.	21 Feb 97	17:26
⇒		
280	Telefonb. prog.	
281	Telefonb. prog. Eintrag löschen	
282	Telefonb. prog. Eintrag ändern	
283	Telefonb. prog. neuer Eintrag	



- Name des Teilnehmers über die Wähltastatur eingeben.



- Falschen Buchstaben Korrigieren.



- Korrekten Buchstaben Eingeben: m = 1 x Taste 6.



- Rufnummer des Teilnehmers Eingeben.



- Eintrag wird gespeichert.

Hinweis:

In der Ausführung mit integrierter Datenschnittstelle kann das Telefonbuch einfach mittels der optionalen PC-Software für das Topcom Telefon von der PC-Datenbank geladen werden. (Siehe hierzu den Abschnitt "Topcom Telefonbuch" in der Hilfedatei der PC-Software.)

13.2.2 Telefonbucheintrag ändern

- Menüeintrag Telefonbuch programmieren wie oben beschrieben auswählen.



- Mit der Pfeiltaste RECHTS Eintrag ändern auswählen.



- Der erste Eintrag aus dem Telefonbuch wird angezeigt. Auswahl des zu ändernden Eintrags mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe des Namens über die Wähltastatur (siehe "Wahl aus dem telefonbuch").



- Eintrag auswählen.



- Name des Teilnehmers ändern.



- Rufnummer des Teilnehmers Ändern.



- Eintrag wird gespeichert.

13.2.3 Telefonbucheintrag löschen

- Telefonbuch programmieren wie oben beschrieben auswählen.

Name :
Topcok

Name :
Topco

Name :
Topcom

Rufnummer
072313964

Telefonb. prog.
281 Eintrag löschen

Telefonb. prog.
282 Eintrag ändern

A_Firma
0723198765

Topcom
07231396410

Name :
Topcom

Rufnummer
03099887766

Telefonb. prog.
281 Eintrag löschen

- OK** • Der erste Eintrag aus dem Telefonbuch wird angezeigt. Auswahl des zu löschenden Eintrags mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe des Namens über die Wähltastatur (siehe "Wahl aus dem Telefonbuch").

A_Firma
0723198765

- Eintrag auswählen.

Topcom
01256985

- OK** • Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

13.3 Programmierung der Notizbuchspeicher während eines Gesprächs

Im Notizbuch können bis zu 10 Rufnummern eingetragen werden.

13.3.1 Neue Notiz speichern

- Rufaufbau oder ankommender Ruf.
- Gespräch führen.

07118398261
lingelt →

07118398261
verbunden →

- • Menü Notiz speichern aufrufen.

510 **Notiz speichern**

Hinweis:

Das Menü ist bereitwährend des Rufaufbaus (Display 1 oben) verfügbar.

- OK** • Nächster freier Eintrag wird angeboten. Der Eintrag kann vor dem Abspeichern noch geändert werden.

Notizbuch
04 : 1234567

Hinweis:

Wenn alle Speicher belegt sind, wird ein Warnhinweis angezeigt.

- OK** • Der Eintrag wird im Notizbuchspeicher 4 gespeichert.

13.3.2 Notizen ändern und löschen

Notizen können im Ruhezustand bearbeitet oder neu angelegt werden. Sind noch nicht alle Notizbuchspeicher belegt, so wird als letzter Eintrag "Neue Notiz" angezeigt. Nach Drücken von OK kann dann eine neue Notiz gespeichert werden. Informationen zum Ändern und Löschen von Einträgen finden Sie im Abschnitt "Wahl aus dem Notizbuch".

13.4 Programmierung des Passwortschutzes

Ihr Topcom ISDN-Telefon umfaßt eine Passwortfunktion, die verschiedene Leistungsmerkmale des Telefons nur über ein von Ihnen vorgegebenes Passwort zugänglich macht. Bei aktiviertem Passwortschutz wird der Bediener zuerst um Eingabe eines vierstelligen Passworts gebeten.

Die folgenden Funktionen können durch Eingabe eines Passworts geschützt werden:

Menü	Funktion
Telefonbuch	• Notizbuch
Rufumleitung	• Gebühren
Ruhe vor dem Telefon	• Anklopfen
Rufnummernanzeige	• V.24-Menü
Telefonbuch programmieren	
Terminfunktion	• Passwortschutz
Anruffilter / Sperre	• Direktruf
Telefonsperre	• MSN-Programmierung (Sprache / Daten)
Info-Taste	• Anrufregister-Taste

13.4.1 Passwortschutz ein / aus

- Im Ruhezustand: Menü Passwort auswählen.

- OK** • Eintrag auswählen.

190 **Passwort**

Passwort
192 **ändern**

- • Nächsten Eintrag auswählen

Passwort
191 **Passwortschutz**

- OK** • und bestätigen.

Passwortschutz (aus)
ein

- OK** • Der Passwortschutz ist eingeschaltet (oder ausgeschaltet, je nach vorherigem Zustand).

Passwort
191 **Passwortschutz**

13.4.2 Passwort ändern

- Menü Passwort auswählen.

Passwort
192 **ändern**



- Altes Passwort eingeben. Anstelle der eingegebenen Ziffern wird das Zeichen "*" angezeigt. Bei falschem Paßwort wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Passwort : **_**



- Neues Passwort eingeben. Mit der Pfeiltaste LINKS kann die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht werden; anschließend neue Ziffer über die Wähltastatur eingeben.

Passwort : ändern
Passwort : 0000

- OK** • Das neue Passwort wird gespeichert.

Im Auslieferungszustand ist das Passwort auf „0000“ eingestellt.

WICHTIGER HINWEIS: VERGESSEN SIE IHR PASSWORT NICHT !

13.5 Programmierung von Mehrfachrufnummern (MSN)

Mit der Einstellung einer MSN-Rufnummer kann jedes Telefon Ihres ISDN-Anschlusses bei einem Anruf gezielt angesprochen werden. Dies setzt voraus, daß Ihrem Gesprächspartner diese "Durchwahlnummer" bekannt ist.

Wenn keine MSN programmiert wurde, akzeptiert das ISDN-Telefon alle Rufnummern am ISDN-Bus. Bei programmierten MSNs akzeptiert das Telefongerät nur Anrufe für eine der programmierten MSNs. Ihr ISDN-Telefon unterstützt 3 MSNs für Sprachrufe und in der Version mit eingebauter Datenschnittstelle eine weitere MSN für Datenrufe sowie in der Version mit integrierter AB-Schnittstelle eine separate MSN für die analoge Schnittstelle.

13.5.1 MSN für Sprachrufe

- ➔ Menü Systemeinstellungen auswählen.

OK

- ➔ Menü MSN auswählen. Das Menü kann direkt durch ⬆ 259 aufgerufen werden.

OK

- Anzeige der ersten MSN-Nummer. Mit der Pfeiltaste LINKS (<) kann ein bestehender Eintrag gelöscht werden.

Grid Icon

- Anzeige der MSN 2. Eingabe einer neuen MSN.

OK

- Die neue oder geänderte MSN-Nummer wird gespeichert.

13.5.2 MSN für Datenrufe

Diese Funktion ist nur in der Ausführung mit integrierter Datenschnittstelle verfügbar : Deskmaster 510i und Deskmaster 520i.

- Menü Systemeinstellungen auswählen.

OK

- ➔ Menü MSN auswählen. Das Menü kann direkt durch ⬆ 259 aufgerufen werden.

OK

- Anzeige der ersten MSN.

250 Systemeinst.

**Systemeinst.
253 Gebühren**

259 MSN Rufnummern

**MSN : 1 (Sprache)
10**

**MSN : 2 (Sprache)
11**

250 Systemeinst. ➔

**Systemeinst.
253 Gebühren**

259 MSN Rufnummern

MSN : 1 (Sprache)

MSN : 4 (Daten)

Grid Icon

- Neue V.24-MSN eingeben.

OK

- Die neue oder geänderte MSN-Nummer wird gespeichert.

**MSN : 4 (Daten)
12**

13.6 Programmierung der Präfixe

Ihr ISDN-Telefon kann je nach Anwendung und Land, in dem es genutzt wird, programmiert werden.

Nebenstellenanlagen-Präfix

Wenn Sie Ihr Telefongerät an einer Nebenstellenanlage betreiben, können die Ziffern für die Amtsleitung jeder ankommenden Rufnummer automatisch vorangestellt werden. Auf diese Weise können Sie die Rückruffunktion von der Anrufliste aus nutzen.

Präfix für nationale Rufnummern

Dieses Präfix wird zu ankommenden inländischen Rufnummern hinzugefügt. Es wird auch verwendet, um bei der Auswahl der Option „Sperr national“ zu bestimmen, ob es sich um ein Orts- oder ein Inlandsgespräch handelt.

Präfix für internationale Rufnummern

Dieses Präfix wird zu ankommenden ausländischen Rufnummern hinzugefügt. Es wird auch verwendet, um bei der Auswahl der Option „Sperr international“ zu bestimmen, ob es sich um ein Inlands- oder ein Auslandsgespräch handelt.

➔

- Menü Systemeinstellungen auswählen.

OK

- Auswahl mit OK treffen.

Menü Präfix/Region auswählen.

OK

- Auswahl mit OK treffen.

➔

- Blättern. Sie können nun die verschiedenen Präfixeinstellungen auswählen.

➔

- Blättern. Sie können nun die verschiedenen Präfixeinstellungen auswählen.

OK

- Mit OK Präfixeinstellung einstellen oder ändern.

OK

- Mit OK bestätigen oder mit <- löschen.

**Systemeinst.
253 Gebühren**

**Systemeinst.
258 Präfix / Region**

Nebenstelle

**National
0**

**International
00**

Nebenstelle
_

13.7 Telefon auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen

Sie können jederzeit die werkseitigen Einstellungen Ihres Telefons wiederherstellen und alle Speicher löschen.

→	• Menü Systemeinstellungen auswählen.	250 Systemeinst.
OK		
→	• Menü Reset auswählen. Das Menü kann direkt durch ↑ 264 aufgerufen werden	Systemeinst. 264 EEPROM Reset
OK		
OK	• Eingabe bestätigen	Alles löschen ??? Alles löschen ???
OK	• OK drücken um Gerät zurückzusetzen.	EEPROM Reset bitte warten
	• Das Gerät startet neu	

Hinweis:

Bei der Durchführung eines Reset werden sämtliche Einstellungen und alle Speicher gelöscht

13.8 Rufnummernanzeige einstellen (Nummer, Name, Ausschalten)

Bei Ihrem ISDN-Telefon können Sie die Rufnummernanzeige entsprechend Ihren Wünschen einstellen:

- Anzeige der Rufnummern (Standardeinstellung).
- Anzeige des Teilnehmersnamens. Das Telefonbuch wird nach der Rufnummer durchsucht, und der zugehörige Name wird angezeigt (sofern verfügbar).
- Ausschalten der Rufnummernanzeige.

Bei ausgeschalteter Rufnummernanzeige werden sowohl die von Ihnen gewählten als auch die gesendeten Rufnummern unterdrückt.

Die Rufnummernanzeige kann nur im Ruhezustand des Telefons programmiert werden.

• Ruhezustand	Mo. 21 Feb 97 17:26 ⇒
→	• Menü Rufnummernanzeige auswählen.
OK	
OK	• Menüdetails auswählen.
→	• Funktion oder nächsten Eintrag auswählen.
OK	
→	• Funktion oder nächsten Eintrag auswählen.
OK	
OK	• Die gewünschte Einstellung wird gespeichert.

200 Rufnummernanzeige
Rufnummernanzeige Anzeige : Name
Rufnummernanzeige Anzeige : Nummer
Rufnummernanzeige Anzeige : aus

- Bei ausgeschalteter Rufnummernanzeige werden anstelle der Ziffern der Rufnummer "x" angezeigt.

**XXXXXXXXXX
verbunden**

13.9 Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Zeichengabe (UUS)

Das ISDN-Telefon kann so programmiert werden, daß bei abgehenden Rufen eine vorher festgelegte Textnachricht automatisch ausgegeben wird.

Es stehen 5 vordefinierte Standardtexte sowie 1 vom Benutzer festzulegender Text zur Verfügung.

13.9.1 UUS-Texte einstellen

- Ruhezustand

Mo. 21 Feb 97 17:26
ISDN ⇒

- • Menü UUS Texte auswählen.

320 UUS Texte

- OK • Menüdetails auswählen.

**UUS Texte
321 aus**

- UUS-Textauswahl eingeben

**UUS Texte
322 Texte wählen**

- OK • Mit den Pfeiltasten LINKS und RECHTS durch die angebotenen Texte blättern.

**1 : Bitte dringend
zurückrufen**

- • Mit den Pfeiltasten LINKS und RECHTS durch die angebotenen Texte blättern

**2 : Bitte morgen
zurückrufen**

- OK • Gewünschten Text mit OK auswählen. Der ausgählte UUS-Text ist automatisch aktiviert

Mo. 21 Feb 97 17:26
ISDN

- ODER • Benutzertext auswählen

**6 : Benutzertext
text?**

- OK • Text eingeben

**6 : Benutzertext
Ich komm morgen**

- OK • Der UUS-Text ist automatisch aktiviert

13.10 Kostenoptimierter Verbindungsaufbau (LCR-Funktion)

Ihr Gerät kann, abhängig von der gewählten Nummer, ein best imtimes Vermittlungspräfix, vor der eigentlichen Rufnummer senden. Auf diese Weise können Sie Ihre Anrufe automatisch über den billigsten Anbieter leiten. Um die LCR-Funktion zu nutzen, müssen Sie zuerst die Rufnummer wählen und anschließend die Sprechstaste drücken oder den Hörer abnehmen. Wenn Sie zuerst die Sprechstaste drücken oder den Hörer abnehmen, kann die Präfixnummer von Ihrem Telefongerät nicht mehr hinzugefügt werden.

Richten Sie die LCR-Funktion wie folgt ein :

- Ruhezustand

- • Menüeintrag Systemeinstellungen auswählen

OK

- • Menüeintrag LCR auswählen

OK

- • Neuer Eintrag auswählen

- OK • Namen einer Telefongesellschaft eingeben
(max. 8 Zeichen)

- Namen über die Tastatur eingeben

OK

- Vermittlungspräfix eingeben. Diese Nummer wird
Automatisch vor der Rufnummer hinzugefügt
(max. 8 Ziffern)

OK

•

Präfix eingeben. Dies sind die ersten Ziffern der Rufnummer, die automatisch über die durch das obige Vermittlungspräfix angegebene Route geleitet werden soll. Bei der Eingabe von 00 beispielsweise, erhalten alle Rufnummern, die mit 00 beginnen, das Vermittlungspräfix 1658.

OK

Nächstes Präfix für dieselbe Route eingeben. Sie können bis zu 20 Präfixe pro Route eingeben
(max. 8 Ziffern)

OK

Mo. 21 Feb 97 17:26
ISDN

250 Systemeinst.

Systemeinst.
251 Datum / Uhrzeit

Systemeinst.
360 LCR

LCR
263 Eintrag löschen

LCR
361 neue Eintrag

Festnetz name

Festnetz name
Routel_

Festnetz prefix

Festnetz prefix
1658_

1. Prefix

1. Prefix
00_

2. Prefix

Anfang zeit
00 : 00

- Sie können eine Startzeit für diese Route eingeben
(nicht unbedingt erforderlich)

OK

- Sie können eine Endezeit für diese Route eingeben
(nicht unbedingt erforderlich)

OK

Anfang zeit
09 : 00_

Ende zeit
23 : 59

Ende zeit
19 : 00_

Bis zu 8 verschiedene Vermittlungsrouten können programmiert werden. Wenn Sie eine Rufnummer wählen, wird die Nummer (mit dem programmierten Präfix) überprüft, und, wenn zutreffend, wird der Rufnummer automatisch das Vermittlungspräfix vorangestellt. Auch bei jeder ankommenden Ruf wird das Vermittlungspräfix hinzugefügt.

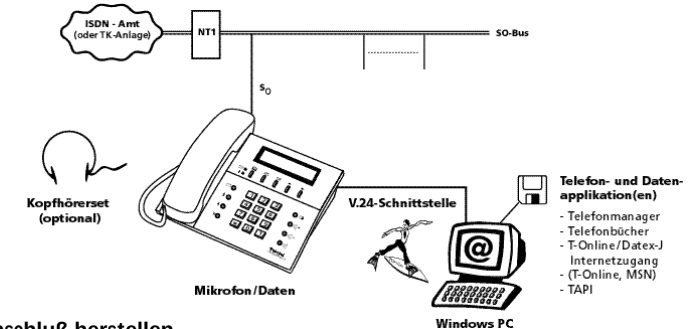
14 DIE DATENSCHNITTSTELLE IM TELEFON

Die nachfolgend beschriebenen Funktionen und PC-Optionen sind nur in der Topcom Ausführung mit integrierter Datenschnittstelle verfügbar. Falls Sie ein ISDN-Telefon ohne diese Schnittstelle besitzen, können Sie dieses Kapitel übergehen.

Die Ausführung mit integrierter Datenschnittstelle ermöglicht Ihnen den direkten Anschluß Ihres PCs und damit gleichzeitig. Computerintegrierte Telefonie (CTI). Zugang zu Online-Diensten und ins Internet oder Datenübertragung zu anderen Teilnehmern mit ISDN-Geschwindigkeit (64 Kbit/s).

Das Topcom Telefon verhält sich in diesem Fall wie eine externe aktive ISDN-PC-Karte - eine Steckkarte im PC wird nicht benötigt. Eine genaue Beschreibung der Funktionalität und Einsatzmöglichkeiten ist nach der Installation der optionalen Topcom PC-Software als Online-Hilfe auf dem PC verfügbar.

14.1 Konfigurationsübersicht



14.2 Internetanschluß herstellen

14.2.1 Modem Installation

- Öffne den Ordner "Arbeitsplatz", "Systemsteuerung" (oder Start > Einstellungen > Systemsteuerung)
- Starte "Modems".
- Schaltfläche "Hinzufügen..." anklicken.

- Option "Modem wählen (keine automatische Erkennung)" anklicken.
- Schaltfläche "Weiter" drücken.
- Die mitgelieferte CD rom in das CDlaufwerk des Computers einsetzen.
- Schaltfläche "Diskette..." drücken.
- Der Pfad des CD rom wählen (<CD-rom Pfad> : \)
- Schaltfläche "OK" drücken.
- Modemtreiber auswählen : MediaTec iPhone (PPP async to sync)
- Schaltfläche "Weiter" drücken.
- Den richtigen COM-Port am PC einstellen.
- Schaltfläche "Fertig" drücken.
- Der Modemtreiber ist jetzt installiert.

14.2.2 DFÜ Netzwerk konfigurieren

- Öffne den Ordner "Arbeitsplatz".
- Öffne den Ordner "Systemsteuerung" (oder Start > Einstellungen> Systemsteuerung)
- Starte "Software".
- Registerkarte "Windows Setup" wählen.
- "Verbindungen" auswählen.
- Schaltfläche "Details ..." drücken
- Option "DFÜ-Netzwerk" markieren.
 - Falls diese Option bereits angekreuzt ist, lesen Sie weiter im nächsten Abschnitt: Internet Protokoll Einstellen.
 - Falls Sie anderen Benutzern Zugriff auf Ihren Computer erlauben wollen, markieren Sie auch die Option DFÜ-Server, sofern vorhanden. (Der DFÜ Server ist Teil des "Plus" Paketes von Microsoft)
- Schaltfläche "OK" drücken. (Die DFÜ-Netzwerk Installation ist jetzt beendet.)
- Die Frage, ob der Computer neu gestartet werden soll, beantworten Sie mit "Nein".

14.2.3 Internet Protokoll Einstellen

- Öffne den Ordner "Arbeitsplatz".
- Öffne den Ordner "Systemsteuerung" (oder Start > Einstellungen> Systemsteuerung)
- Starte "Netzwerk".
- Schaltfläche "Hinzufügen..." anklicken.
- Option "Protokoll" auswählen.
- Hersteller "Microsoft" wählen und das Netzwerkprotokoll "TCP/IP ".
- Schaltfläche "OK" drücken.
- Schaltfläche "OK" drücken.
- Die Frage, ob der Computer neu gestartet werden soll, beantworten Sie mit "Ja".

14.2.4 Verbindung zum Internet Dienstanbieter über DFÜ Netzwerk einrichten.

- Öffne den Ordner "Arbeitsplatz".
- Öffne den Ordner "DFÜ-Netzwerk".
- Starte "Neue Verbindung Erstellen".
- Wählen Sie einen Namen für die neue Verbindung.
- Wählen Sie "MediaTec iPhone" Modem

- Schaltfläche "Konfigurieren..." drücken.
- Richtigen COM-Port einstellen und die Geschwindigkeit auf 115200 bps einstellen.
- Schaltfläche "OK" drücken.
- Schaltfläche "Weiter" drücken.
- Vorwahlbereich eingeben (ohne führende Null), die Landeskennzahl für Deutschland und die Rufnummer Ihres Internet Dienstanbieters (Für T-Online ist dies i.d.R. die 191011, auch ohne die sonst of genannte führende Null bei der Rufnummer).
- Schaltfläche "Weiter" drücken (für Windows 98). oder "Servertyp ..." wählen (für Windows 95)

Windows 95®	Windows 98®
• Servertyp... wählen. • "PPP: Windows 95 ..." • Für T-Online sollten nur folgende Optionen angekreuzt sein: – "Softwarekomprimierung aktivieren" – "TCP/IP"	• Schaltfläche "Fertig stellen" drücken
• Schaltfläche "TCP/IP Einstellungen..." drücken. Einstellungen vornehmen, wie vom Internet Dienstanbieter vorgeschlagen. – Für T-Online sind dies: – "Vom Server zugewiesene IP-Adresse" – "Vom Server zugewiesene Namensserveradressen" – "IP Header-Komprimierung" – "Standard Gateway im Remote Netzwerk verwenden"	• Wähle die zuvor erstellte DFÜ-Netzwerk Verbindung.
• Schaltfläche "OK" drücken	• Rechte Maustaste anklicken
	• "Eigenschaften" anklicken
	• Schaltfläche "TCP/IP Einstellungen..." drücken. Einstellungen vornehmen, wie vom Internet Dienstanbieter vorgeschlagen. Für T-Online sind dies: – "Vom Server zugewiesene IP-Adresse" – "Vom Server zugewiesene Namensserveradressen" – "IP Header-Komprimierung" – "Standard Gateway im Remote Netzwerk verwenden"
	• Schaltfläche "OK" drücken

Die Internetverbindung ist jetzt eingerichtet.

Sie können Ihren Internet Dienstanbieter jetzt aus dem Ordner DFÜ-Netzwerk durch Doppel-Klick mit der linken Maustaste auf die eingerichtete Verbindung anwählen.

Bei T-Online müssen Sie dabei als Benutzernamen verschiedene Nummern zusammenfassen:

- Die zwölfstellige Anschlußkennung (z.B. 000440006524)
- Die T-Online-Nr (z.B. 0733169386). Wenn diese Nummer weniger als 12 Stellen hat, muß noch ein # folgen.
- Die Mitbenutzernummer (z.B. 0001)

Der Benutzernamen im Beispiel lautet also: 0004400065240733169386#0001. Als Kennwort muß das persönliche Kennwort des T-Onlien-Anschlusses angegeben werden, wie dies auf der Auftragsbestätigung angegeben ist.

HINWEIS:

Falls Sie ein Problem mit der Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem PC haben, schalten Sie bitte die Funktion DTR Kontrolle (=Funktion 333) aus.

14.3 Installation der Software

Gehen Sie zur Installation der optionalen Topcom PC-Software auf Ihrem PC wie folgt vor:

- Legen Sie die CD mit der Topcom Software in Ihr CD-Laufwerk ein.
- Wenn das Setup-Programm nicht automatisch startet, klicken Sie in der Windows Task-Leiste auf Start und anschließend auf Ausführen.
- Das Setup-Programm startet. Folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm, und geben Sie die erforderlichen Daten ein.
- Starten Sie Ihren Computer neu, wenn Sie vom Programm dazu aufgefordert werden.

14.4 PC-Telefonie mit der Topcom PC-Software

Nach Installation der Topcom PC-Software sehen Sie eine neue Programmgruppe „Topcom Telephony“. Sie können diese Anwendung starten, indem Sie in der Windows Task-Leiste auf Start klicken und dann Programme -> Topcom Telephony -> Topcom wählen. Auf dem Bildschirm erscheint ein Telefongerät, das Ihrem Telefongerät ähnelt. Über die Online-Hilfe können Sie sich rasch mit diesem Programm vertraut machen.

14.4.1 Funktionen der Topcom PC-Anwendung

Anrufplaner	• Programmierung von künftigen Gesprächen • Erinnerung / Alarm • Einplanung von wiederkehrenden Gesprächen (täglich / wöchentlich / monatlich)
Wahl aus dem PC	• Wahl aus Windows™ Office-Dokumenten heraus • Erweiterte Wahlwiederholung (Liste der letzten 10 Wahlversuche verschiedener Teilnehmer) • Direkte Wahl aus Journal, Telefonbüchern usw.
Anzeige der Rufnummer des Anrufers (ISDN-Anrufe)	• Automatische Erstellung von Notizen zu ankommenden und abgehenden Rufen mit Datum- und Zeitstempel sowie Informationen zum Anrufer aus der internen Datenbank

Raumüberwachung, Freisprechen	• Wenn das ISDN-Telefon vom PC-Bildschirm aus gesteuert wird, schaltet sich die Freisprechfunktion beim Verbindungsaufbau automatisch ein.
Rufumleitung	• Umleitung der Anrufe für Ihr Telefon an einen anderen Teilnehmer oder einen anderen Anschluß.
Parken (Makeln, Konferenz)	• Während eines Gesprächs kann das 1. Gespräch geparkt werden, und Sie können ein 2. Gespräch mit einem anderen Teilnehmer führen. Sie können dann zwischen den beiden Gesprächen hin- und herschalten oder eine Dreierkonferenz abhalten.

Nicht alle Funktionen sind vorhanden in der mitgelieferte Basis CTI Version. Eine komplette CTI Version ist separat verfügbar.

14.5 Steuerung mit Modembefehlen

Das Topcom kann, ähnlich wie ein analoges Modem, mit sogenannten AT-Befehlen gesteuert werden. Damit können die Verbindungssteuerung aber auch Datenübertragungen mit einer Vielzahl von Standardprogrammen (z.B. HyperTerminal, mit Windows 95 verfügbar) durchgeführt werden. Mit Ausnahme der Befehle „A/“ und der Escape-Sequenz „+++“ beginnen alle Befehle mit den Zeichen AT. Mit dem Befehl A/ kann der letzte Befehl wiederholt werden. Die maximale Länge einer Befehlszeile beträgt 40 Zeichen, einschließlich Zeilentrennung (CR/LF). Ungültige Zeichen in der Befehlszeile werden ignoriert.

Innerhalb einer Befehlszeile können mehrere AT-Befehle gesendet werden:

- ATZX1D1234<CR>

bewirkt dasselbe wie:

- ATZ<CR>
- ATX1<CR>
- ATD1234<CR>

Der AT-Befehlssatz des Topcom ist um einige Befehle erweitert. Dies betrifft insbesondere die Sprachfunktionen. Das Topcom antwortet auf die meisten Befehle mit einem Ergebniscode. (Eine Liste der unterstützten Befehle finden Sie im Anhang.)

15 DIE ANALOGE SCHNITTSTELLE IM TELEFON

Die nachfolgend beschriebenen Funktionen sind nur in der Topcom Deskmaster 520i mit integrierter analoger Schnittstelle verfügbar. Falls Sie ein Telefon ohne diese Schnittstelle besitzen, können Sie dieses Kapitel übergehen.

Die Ausführung mit integrierter analoger Schnittstelle ermöglicht den Anschluß eines weiteren analogen Geräts hinter dem ISDN-Telefon, beispielsweise:

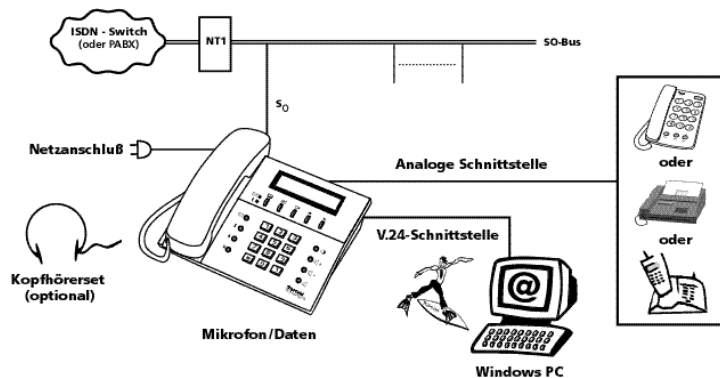
- ein analoges Telefon
- ein G3-Fax
- eine Basisstation für ein schnurloses Telefon

Das Topcom mit analoger Schnittstelle wird mit einem Netzstecker geliefert. Dieses Gerät wird nicht über das Telefonnetz versorgt und eignet sich somit nicht für den Notbetrieb. Ansonsten bietet es die gleichen Funktionen wie die Grundausrüstung und die Ausführung mit integrierter Datenschnittstelle.

Beachten Sie, daß nur zwei Kommunikationskanäle gleichzeitig verfügbar sind. Das bedeutet, daß ein drittes Gerät u.U. einen Besetztzustand gemeldet bekommt, wenn bereits zwei Kanäle benutzt werden (z.B. wird bei einem Gespräch über das ISDN-Telefon und einer gleichzeitigen aktiven Faxverbindung der Versuch zum Aufbau eines zusätzlichen Datenrufs zurückgewiesen).

Die analoge Schnittstelle erhält eine eigene MSN-Nummer, die Sie wie zuvor beschrieben programmieren können. Wird keine MSN für die analoge Schnittstelle eingerichtet, reagiert sie auf alle ankommenden Anrufe (wie auch das ISDN-Telefon).

15.1 Konfigurationsübersicht



15.2 Weiterleitung des Anrufs vom ISDN-Telefon an analoge Geräte

Ein über das ISDN-Telefon ankommender oder abgehender Ruf kann an die analoge Schnittstelle weitergeleitet werden.

- Während der Verbindung
- Menüeintrag zur Weiterleitung des Rufs an die AB-Schnittstelle auswählen

00325698855
verbunden

580 Vermitteln AB

Mo. 4 April 99 09: 00
ISDN

Das analoge Telefon läutet. Nehmen Sie den Hörer des analogen Telefons ab. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

15.3 Tastaturbefehle über die analoge Schnittstelle

Um Leistungsmerkmale wie Rufumleitung (sofort, bei Besetzt oder verzögert) von der analogen Schnittstelle aus zu aktivieren, können Sie den D-Kanal-Befehl verwenden (Wähltastatur).

Wenn Sie den Wählvorgang auf Ihrem analogen Telefon mit dem Zeichen * oder # beginnen, sendet das ISDN-Telefon diese Eingaben automatisch als D-Kanal-Befehle (Wähltastatur).

Um beispielsweise die sofortige Rufumleitung vom analogen Telefon aus zu aktivieren, nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie "21 * 123456 (= Rufnummer) #"

HINWEIS : wenn Sie eine MSN-Nummer für die analoge Schnittstelle (AB-Schnittstelle) programmiert haben, verwendet das analoge Telefon diese Nummer für abgehende Gespräche. Außerdem beziehen sich die von Ihnen aktivierten oder deaktivierten Leistungsmerkmale auf diese MSN-Nummer. Haben Sie keine MSN-Nummer für die AB-Schnittstelle in Ihrem ISDN-Telefon programmiert, verwendet das analoge Telefon MSN 1.

15.4 Flash-Befehle über die analoge Schnittstelle

Wenn Ihr analoges Telefon eine Flash-Taste besitzt, können Sie gleichzeitig zwei Gespräche über die analoge Schnittstelle führen. Verwenden Sie die folgenden Befehle : (R = flash-Taste)

Befehle	Funktion	Zustand
R	Aktive Verbindung halten	1 aufgebaute Verbindung
R	Zweiten ankommenden Anruf annehmen	1 aufgebaute Verbindung, zweiter Anruf klopft an.
R1	Aktiven Anruf beenden und ersten Anruf wiederaufnehmen	1 aufgebaute Verbindung, 1 gehaltene Verbindung
R2	Zwischen 2 Gesprächen hin- und herschalten	1 aufgebaute Verbindung, 1 gehaltene Verbindung
R3	Dreierkonferenz	1 aufgebaute Verbindung, 1 gehaltene Verbindung
R4	Externe Rufumleitung	1 aufgebaute Verbindung, 1 gehaltene Verbindung

15.5 MSN für analoge Schnittstelle

- ➔ Menü Systemeinstellungen auswählen.

OK

- ➔ Menü MSN auswählen. Menü kann direkt durch ⬆ 259 aufgerufen werden.

250 Systemeinst.

Systemeinst.
253 Gebühren

Systemeinst.
259 MSN Rufnummern

-  • Anzeige der ersten MSN.
- 4*  • MSN für analoge Schnittstelle auswählen.
-   • Neue AB-MSN eingeben.
-  • Die neue oder geänderte MSN-Nummer wird gespeichert.

15.6 Auswahl des ISDN-Ruftyps an der analogen Nebenstelle

Wenn sie von dem an das ISDN-Telefon angeschlossenen analogen Telefon aus wählen, wird der ISDN-Typ "3.1-kHz-Telefonie" verwendet. Um anzugeben, daß der Ruf von einer analogen Nebenstelle kommt.

Handelt es sich bei der Gegenstelle um ein anderes ISDN-Gerät, erhalten Sie nur eine Verbindung, wenn die Gegenstelle diesen Ruftyp akzeptiert. Falls Sie ein Faxgerät oder ein anderes Gerät an die analoge Schnittstelle Ihres ISDN-Telefons anschließen, müssen Sie den ISDN-Typ entsprechend ändern.

- Ruhezustand

Fri. 21 Feb 97 17: 26
ISDN

-  • Menüeintrag AB Schnittstelle auswählen

350 AB Schnittst.

-  **AB Schnittst.**
341 Einstellungen

-  **Einstellungen**
340 Service

-  • Gewünschten Servicetype auswählen

Service (Tel_Sprache)
Tel_Sprache

-  • Gewünschten Servicetype auswählen

Service (Tel_Sprache)
Tel_Audio 3.1kHz

-  • Gewünschten Servicetype auswählen

Service (Tel_Sprache)
Fax

-  • Gewünschten Servicetype auswählen

Service (Tel_Sprache)
Unspezifiziert

Um das analoge Gerät als Fax der Gruppe 2 und 3 einzustellen, wählen Sie "Fax" aus.

WICHTIG:

Wenn Sie den Ruftyp des analogen Geräts ändern, kann dies zur Folge haben, daß bestimmte Rufnummern nicht mehr angerufen werden können. Stellen Sie den Ruftyp normalerweise für ein herkömmliches Telefon auf "Tel-Speech" und ein Faxgerät auf "Fax" ein.

16 WAS TUN, WENN ...

Symptom	Ursache
Keine Funktion	- Netzspannungsausfall in NT1 Dose - Stecker ist nicht eingesteckt - Fehler bei der Stecker-Kontaktgabe
Keine Displayanzeige	Notspeisung liegt vor (Netzspannungsausfall)
Kein Tonruf	"Ruhe" oder "Anrufilter" ist eingeschaltet
Eine Funktion läßt sich nicht nutzen	- Eingabe wegen eines möglichen Bedienfehlers wiederholen - Leistungsmerkmal ist in der ISDN-Vermittlungsstelle nicht eingerichtet
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht	Die Stummschaltfunktion ist eingeschaltet (↑Taste während Verbindung)
Keine Rufnummernanzeige	- Anrufer kommt nicht von einem ISDN-Anschluß - Rufnummernunterdrückung ist eingeschaltet
Keine neue Verbindung bei "Holen von geparktem Gespräch"	- Zulässige Zeit ist überschritten - Falsche Verbindungskennung beim Holen eingegeben
Im Display erscheint eine Fehlermeldung wie z.B. <01> Falsche MSN	- Die Nummer in spitzen Klammern ist ein Ursachencode gemäß der ISDN-Protokollspezifikation in Q.931, angegeben als Hexadezimalwert. - Ursache kann ein ISDN-Leistungsmerkmal sein, das in der Vermittlungsstelle noch nicht zur Verfügung steht, oder eine Netzwerkfunktion, die im Telefon noch nicht zur Verfügung steht. - Wenden Sie sich unter Angabe des Ursachencodes an Ihren Händler, oder sehen Sie in der Liste der Fehlermeldungen im Anhang nach.

17 ANHANG

17.1 Modembefehle (AT-Befehle)

17.1.1 Basisbefehle

A	Antwortmodus
Bn	Baudrate(n) auswählen B0 1200 bps B1 2400 bps B2 4800 bps B3 9600 bps B4 19200 bps B5 38400 bps B6 57600 bps B7 115200 bps (Voreinstellung)

D<nb>	Nummer <nb> wählen
En	Befehls-Echo E0 Echo aus E1 Echo ein (Voreinstellung)
Fn	Protokollauswahl F1 X.75 (Mailbox) F2 transparentes HDLC F3 PPP
Hn	Auflegen (n wird ignoriert)
In	Produktinformation I3 Produktcode ("Topcom") I4 Revisionscode
On	Auf Online-Datenmodus umschalten (n wird ignoriert)
Qx	Ergebniscodes senden Q0 ja (Voreinstellung) Q1 nein
Sn	Register auslesen/beschreiben Sn? Lese Register n Sn=x Schreibe x in Register n
Vn	Wort oder Zahlenformat der Ergebniscodes V0 Zahlenformat V1 Wortform (Voreinstellung)
Wn	CONNECT-Meldungen
Xn	Auswahl der Ergebniscodes
Zn	Topcom Einstellungen zurücksetzen Z0 Profil 0 Z1 Profil 1

17.1.2 '&'-Befehle

&F	Werkseitige Voreinstellungen laden
&Kn	Datenflußkontrolle
&Rn	RTS-Option (nicht benutzt)
&Tn	Testmodus 0 Test beenden 1 Prüfschleife
&V	Aktuelle Konfiguration anzeigen
&Wn	Aktuelle Konfiguration speichern 0 als Konfiguration 0 speichern 1 als Konfiguration 1 speichern

17.1.3 '*'-Befehle

*A	Sprachruf annehmen (Abheben)
*D<nb>	Sprachruf wählen
*Hn	Gabelumschalter 0 Auflegen 1 Abheben
*Vn	Sprachunterstützung 0 Sprachunterstützung deaktiviert 1 Sprachunterstützung aktiviert 2 ATD/ATH-Befehle auf Sprachrufe abbilden
*Bn	Wahlzeichen 30 - 39 ,0' - '9' 61 - 64 'a' - 'd' '0' - '9' 48 - 57 'a' - 'd' 97 - 100

17.1.4 Ergebniscodes

Datencodes

Nummer	String	Nummer	String
0	OK	10	CONNECT 2400
1	CONNECT	11	CONNECT 4800
2	RING	12	CONNECT 9600
3	NO CARRIER	13	CONNECT 7200
4	ERROR	14	CONNECT 12000
5	CONNECT 1200	15	CONNECT 14400
6	NO DIALTONE	16	CONNECT 19200
7	BUSY	17	CONNECT 38400
8	NO ANSWER	18	CONNECT 57600
9	CONNECT 600	19	CONNECT 115200

Sprachcodes

<cr> Verbindungskennung

<nb> ISDN-Nummer

<ch> Gebühreninfo

Nummer	String
0	OK
1	CONNECT/<cr>/<nb>
2	RING/<cr>/<nb>
3	DISC/<cr>/<nb>/<ch>
4	ERROR
5	
6	NO DIALTONE/<cr>/<nb>
7	BUSY/<cr>/<nb>
8	NO ANSWER/<cr>/<nb>

17.1.5 Register

0	Anzahl der Klingelimpulse vor Rufannahme 0 Keine automatische Rufannahme (Voreinstellung) 1-127 Anzahl der Klingelimpulse
1	Inaktivitätstimer (Voreinstellung=0, Kein Timer)
2	Escape-Code-Zeichen (Voreinstellung: '+', 127=Kein)
3	Carriage-Return-Zeichen (Voreinstellung: 13)
4	Linefeed-Zeichen (Voreinstellung: 10)
5	Backspace-Zeichen (Voreinstellung: 8)
6	X-ON-Zeichen (Voreinstellung=17)
7	X-OFF-Zeichen (Voreinstellung=19)
8	Guardtime 1/50 s, Voreinstellung ist 50 (1 s)
9	Bitorientierte Option 0-2 B (Baudrate, d=6) 3 E (Echo, d=1) 4-7 F (Protokoll, d=0) Voreinstellung=14 (0x0E)
10	Bitorientierte Option 0 Q (Ergebniscodes, d=0) 1 V (Ergebnis als Wort/Ziffer, d=1) 2,3 W (CONNECT-Meldungen, d=0) 4-6 X (Antwortcodes, d=0) 7 reserviert Voreinstellung=02 (0x02)
11	Bitorientierte Option 0-2 &K (Datenflußkontrolle, d=0) 3 &R (RTS-Option, d=0) 4-7 reserviert Voreinstellung=00 (0x00)
12	Reserviert

18 FEHLERMELDUNGEN/URSACHEN

Topcom Ursache (HEX)	Q.931-Spez. Ursache (DEC)	Beschreibung
1	1	Nicht zugeordnete Nummer
2	2	Keine Route zu bestimmten Durchgangsnetz
3	3	Keine Route zu Ziel
6	6	Kanal nicht akzeptierbar
7	7	Ruf akzeptiert und an einen aufgebauten Kanal übergeben
10	16	Normaler Verbindungsabbau
11	17	Teilnehmer besetzt

12	18	Keine Teilnehmerantwort
13	19	Keine Antwort von Teilnehmer (Teilnehmer gerufen)
15	21	Verbindungsabweisung
16	22	Nummer geändert
1A	26	Nicht ausgewählter Verbindungsabbau zum Teilnehmer
1B	27	Ziel gestört
1C	28	Ungültiges Nummernformat
1D	29	Leistungsmerkmal zurückgewiesen
1E	30	Antwort auf STATUSABFRAGE
1F	31	Normal, nicht spezifiziert
22	34	Verbindung/Kanal nicht verfügbar
26	38	Netzwerk gestört
29	41	Temporärer Ausfall
2A	42	Vermittlungseinrichtung überlastet
2B	43	Zugangsinformationen verworfen
2C	44	Angeforderte Verbindung/angeforderter Kanal nicht verfügbar
2F	47	Ressourcen nicht verfügbar, nicht spezifiziert
31	49	Dienstgüte
32	50	Angefordertes Leistungsmerkmal wird nicht bereitgestellt
39	57	Übermittlungseigenschaft nicht zulässig
3A	58	Übermittlungseigenschaft derzeit nicht verfügbar
3F	63	Dienst oder Option nicht verfügbar, nicht spezifiziert
41	65	Übermittlungseigenschaft nicht implementiert
42	66	Kanaltyp nicht implementiert
45	69	Angeforderter Dienst nicht implementiert
46	70	Nur Übermittlungseigenschaft für beschränkte digitale Informationen verfügbar
4F	79	Dienst oder Option nicht implementiert, nicht spezifiziert
51	81	Ungültige Verbindungskennung
52	82	Identifizierter Kanal existiert nicht
53	83	Wartender Anruf existiert, jedoch nicht diese Rufkennung
54	84	Rufkennung wird benutzt
55	85	Kein wartender Anruf
56	86	Verbindung mit der angeforderten Rufkennung wurde abgebaut
58	88	Inkompatibles Ziel
5B	91	Ungültige Durchgangsnetz-Auswahl
5F	95	Ungültige Meldung, nicht spezifiziert
60	96	Obligatorisches Informationselement fehlt
61	97	Meldungstyp existiert nicht oder ist nicht implementiert
62	98	Meldung nicht mit Verbindungszustand kompatibel oder
		Meldungstyp existiert nicht oder ist nicht implementiert
63	99	Informationselement existiert nicht oder ist nicht implementiert

64	100	Inhalt des Informationselements ist ungültig
65	101	Meldung nicht mit Verbindungszustand kompatibel
66	102	Wiederherstellung bei Timerablauf
6F	111	Protokollfehler, nicht spezifiziert
7F	127	Zusammenarbeit, nicht spezifiziert

19 KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Funktion	Bedienung	Anmerkungen
Abgehender Ruf	 	Für Freisprecheinrichtung drücken anstatt Hörer abnehmen.
Ankommender Ruf		
Wahlwiederholung (letzte Nummer)	 	
Wahl aus Telefonbuch	 A...Z 	Eintrag durch Eingabe der Zeichen über die Wähltastatur suchen.
Nicht beantwortete Anrufe einsehen	 ... 	Mit der Taste für Anrufliste (Umschlag-Symbol) durch die Liste blättern. Zum Wählen Hörer abheben.
Funktion über Menü auswählen	 123 ... 	Angezeigte Funktion mit OK auswählen.
Funktion über Funktionscode auswählen	 A...Z	Code aus 3 Ziffern eingeben.
Funktion nach Name suchen	 A...Z 	
Anruf parken, 2. Verbindung herstellen	  	Mit der R-taste+"2" zwischen den Gesprächen hin- und herschalten (Makeln) oder Konferenz aus dem Menü auswählen.

20 MENÜ-/FUNKTIONSÜBERSICHT

20.1 Ruhezustand

[Spalte 1]

Menüebene

290 Telefonbuch
300 Telefonsperre
310 Termine
320 UUS Texte
330 V.24 Schnittst.
350 AB Schnittst.
100 Anklopfsignal
150 Auswählen über
110 Direkturf
120 Fangen
130 Filter/Sperre
140 Gebührensumme
160 Große Konferenz
170 Notizbuch
180 Parken holen
190 Passwort
200 Rufnummeranz.
210 Rufton
220 Rufumleitung
230 Ruhe
250 Systemeinst.
280 Telefonb.prog.

20.2 Verbindung aufgebaut

Normal Gespräch

350 AB Schnittst.

570 DTMF

120 Fangen

160 Große Konferenz

510 Notiz speichern

480 Ruf parken

400 Ruf trennen

560 Stimuli

330 V.24 Schnittst.

580 Vermitteln AB

Konferenzsituation

350 AB Schnittst.

440 Ruf 1 beenden

450 Ruf 2 beenden

330 V.24 Schnittst.

430 Zurück zu Ruf 2

420 Zurück zu Ruf 1



www.topcom.be

Topcom Telecom Systems NV, Belgium

copyright 1999